

## Interview mit Anna-Luise Büsing

Sie ist im Stecknitz-Beirat Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ aktiv und erzählt uns, was sie antreibt.

## Ehrenamt mit Blaulicht

Seit 49 Jahren ist Holger Bartels im Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Hammer. Nun muss er, aufgrund seines Alters, als Wehrführer zurücktreten.

## Gutscheinhefte für Tortenbegeisterte

Die lauenburgischen Land- und Hofcafés haben die Saison eröffnet und auch in diesem Jahr können Kundinnen und Kunden wieder richtig schlemmen.

## Berkenthin ist nicht still!

Es war bunt, laut und wunderbar: Über 400 Menschen setzen gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus und Rechtsextremismus.



# STREUOBSTWIESE

Im Ortsteil Hammer der Gemeinde Panten entsteht ein Lebensraum für Begegnungen mit der Natur.

Als Thorsten Mensing, der Bürgermeister der Gemeinde Panten fragte, ob sie eine gute Idee für die brachliegende Gemeendewiese im Ortsteil Hammer am Weg zum Elbe-Lübeck-Kanal hätten, wussten die Biologen und Eheleute Autorin Katrin Hecker und Naturfotograf Frank Hecker aus Hammer sofort: Streuobstwiese. Äpfel, Birnen und Kirschen alter Sorten. Der Naturschützer Frank Hecker ist seit einem Jahr Mitglied der Gemeindevertretung im Bau-, Wege-, Umwelt- und Energieausschuss. „Stell Dir vor, Du bist Schmetterling und hast Hunger und findest kilometerweit keine einzige Blüte, weil die Straßenränder sauber abgemäht sind, weil auf den riesigen Flächen der industriellen Landwirtschaft kein

Mohn und keine Kornblume mehr wächst“, erklärt Frank Hecker das Projekt zur Gemüsesuppe, mit der Bürgermeister Thorsten Mensing und sein Ehemann das Kanalwiesenteam bei der Pflanzaktion stärken. „Dann denkst Du allenfalls noch an das Überleben aber nicht mehr an die Fortpflanzung und die Erhaltung deiner Art“. Deswegen haben die öffentlichen Flächen, Parks und großen Gärten eine überragende Bedeutung. Wenigstens hier sollen bedrohte Arten, wie der hungrige Schmetterling, Raum zum Leben und Überleben finden, fordert Frank Hecker und begeistert damit die Pantener und viele Unterstützer von dem Projekt.



## WIR ZIEHEN UM!

Der Bürgerservice ist ab dem 01. August mit bei der Kreissparkasse Berkenthin.

... mehr Infos auf Seite 1

... weiterlesen auf Seite 10

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Merchandising</b> Neue Produkte mit dem Stecknitzfisch <b>Das Bürgerbüro zieht um!</b>	<b>13 Fit für Beteiligung</b> Zertifizierung der Jugendbeauftragten
<b>2 Netzwerk DASEINsvorsorge</b> <b>Die AusweisApp - jetzt online ausweisen</b>	<b>14 Firmenportrait</b> Lina Sophie Scheel
<b>3 Neues aus dem Stecknitz-Beirat</b> Interview mit Anna-Luise Büsing <b>Fotowettbewerb 2024</b>	<b>15 HOPEFUL SINGERS</b> Ein Chor für Krebskranke, Angehörige und Interessierte
<b>4 Tante Enso in Kastorf</b> <b>Wohnraum gesucht</b>	<b>16 Jubiläumsfest in Berkenthin</b> Nachbericht
<b>5 Ein Straßenzug blüht auf</b> <b>Ein Trinkbrunnen für Krummesse!</b>	<b>17 Wir sind nicht still!</b> Nachbericht
<b>6 Partnerschaftstreffen in Krummesse</b> <b>Berkenthiner Skatepark wiedereröffnet</b>	<b>18 Künstlerportrait</b> Marie Rohwer <b>Hafengeburtstag Hamburg</b> Nachbericht
<b>7 Vereinsvorstellung</b> TSV Berkenthin	<b>19 Kirche Berkenthin</b> Sommerreise durch den Mariensprengel Tag des Friedhofs
<b>8 Grüne Ecke</b> Streuobstwiese in Hammer	<b>20 Volkshochschule Berkenthin</b> Kursprogramm Herbst 2024
<b>9 Ehrenamt</b> Holger Bartels	<b>22 Veranstaltungen</b> des Familienzentrums Berkenthin
<b>10 Lauenburgische Hofcafés</b>	<b>23 Veranstaltungen</b> in der Stecknitz-Region
<b>11 Waltraud Reymann</b> die Seele der Stecknitz-Post	<b>Interaktive PDF</b> Klicken Sie im Inhaltsverzeichnis auf die Überschrift eines Artikels, kommen Sie direkt zu der entsprechenden Seite im PDF. Auch Links zu Websites und E-Mail-Adressen sind anklickbar.
<b>12 Rezept</b> Apfelkuchen <b>Fahrradservicestation Kühsen</b> <b>Erster Prahm-Nachwuchs!</b>	

## Impressum

**Herausgeber**  
TouristService  
Am Schart 16  
23919 Berkenthin  
Tel. 0 45 44 / 80 01-0  
info@stecknitz-region.de  
www.stecknitz-region.de

**Redaktion**  
Andrea Koop (ak; V.i.S.d.P.)  
Frank Hase (fh)  
Waltraud Reymann (wr)  
Christiane Roll (cr)  
Iris Runge (ir)  
Joachim Strunk (unk)

**Layout**  
LS Fotografie & Kommunikationsdesign  
www.lina-scheel.de · info@lina-scheel.de

**Druck**  
WIRMachenDRUCK  
7.000 Exemplare; vierteljährlich

**Verteiler**  
an alle Haushalte im Amtsbereich  
Berkenthin sowie in den Gemeinden  
Kühsen, Lankau, Nüsse und Panten



Die Stecknitz-Post ist auch  
online verfügbar unter  
[www.stecknitzregion.de](http://www.stecknitzregion.de)



Bild: Iris Runge

## Stecknitz-Region Merchandising Neue Produkte mit dem Stecknitzfisch

Eine Tasse im modernen Design wird zukünftig in Küchen und Büros Werbung für unsere schöne Stecknitz-Region machen. Die weiß glänzende Tasse mit einem gleichfarbigen, matten Aufdruck des Stecknitzfisches ist zeitlos und passt auf jeden Tisch. Der eingravierte Fisch ist mit den Fingerspitzen deutlich zu spüren und macht das neue Werbeprodukt zu etwas ganz Besonderem.

Aktuell zur Grillsaison ist auch ein weiteres Produkt, das Stecknitzsalz, sehr zu empfehlen. Das Zitronensalz entsteht bei der kleinen Manufaktur Varuna mitra in Sierksrade und besteht aus mildem Fleur de sel, das mit Zitronenabrieb in einem ganz speziellen Verfahren verfeinert wird. Es eignet sich hervorragend für Fisch- und Fleischprodukte vom Grill, aber auch zu Gemüse oder auf einem Butterbrot oder dem Frühstücksei. Erhältlich sind das Stecknitzsalz für 9,50€ und die Stecknitztasse für 6,50€ im Amt Berkenthin. Das Salz kann auch bei Markant in Berkenthin und Krummesse erworben werden. **ir**

Bild: Lina Sophie Scheel



Text: Thea Michaelis | Bild: Lina Sophie Scheel

## Ab August 2024 unter einem Dach KSK und Amt Berkenthin stärken Bürgerservice

Ab dem 01.08.2024 bieten die Kreissparkasse und das Amt Berkenthin ihre Dienstleistungen unter einem Dach an.

Der ursprünglich hierfür vorgesehene Start im Juli 2024 ist aufgrund einer Software-Umstellung nicht einzuhalten. Damit können alle Verwaltungsleistungen des Bürgerbüros, wie zum Beispiel An- und Ummeldungen, Pässe, Ausweise, Wohngeld, Sozialleistungen, Standesamts- und Gewerbeangelegenheiten ab August 2024 in der Filiale der Kreissparkasse am Markant-Markt, Oldesloer Straße 1 in Berkenthin angeboten werden. Die Dienstleistungen des Bürgerbüros können sowohl mit als auch ohne Termin in Anspruch genommen werden. Dabei sollte bedacht werden, dass es ohne vorherige Terminvereinbarung zu Wartezeiten kommen kann und die Bürgerinnen und Bürger mit einem vereinbarten Termin stets Vorrang haben. Gerne informieren die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros schon im Vorwege darüber, welche Unterlagen für die jeweiligen Dienstleistungen benötigt werden, um überflüssige Wege zu ersparen. Informationen finden sich auch online auf der Homepage des Amtes Berkenthin.

### Kontakt zum Bürgerbüro

Tel. 045 44 / 8001-0  
[www.amt-berkenthin.de](http://www.amt-berkenthin.de)  
Button auf der Seite: „Termin Bürgerbüro vereinbaren“

### Folgende neue Öffnungszeiten gelten ab August 2024:

**Dienstags** von 7.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr  
**Donnerstags** von 8.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 19.00 Uhr

## Das Netzwerk DASEINsvorsorge informiert

Seit Anfang letzten Jahres gibt es nun schon das Netzwerk **DASEINsvorsorge**. Bei den ersten Treffen wurde noch darüber nachgedacht, wie es gelingen kann Nachbarschaftshelfer zu gewinnen. Jetzt warten bereits 18 zertifizierte Nachbarschaftshelfer auf ihre Vermittlung. Die **LandFrauen Berkenthin** in Kooperation mit der Angehörigenschule Hamburg machten dies möglich. Über eine WhatsApp-Gruppe, die LF-Nachbarschaftshelfer, die wie eine Börse aufgebaut ist, können die Unterstützer angefordert werden. Das Hilfeangebot ist vielfältig und reicht zum Beispiel von der Begleitung und Betreuung beim Einkaufen, bei Arztbesuchen, zu einem Seniorennachmittag, einem Cafébesuch oder bei einem Spaziergang.

Der Nachbarschaftshelfer kann eine Aufwandsentschädigung durch die Pflegekasse der unterstützten Person erhalten.

Wer Unterstützung benötigt wendet sich bitte gerne an **Janett Däkena** Tel. **0151 / 518 955 35** oder an die **Pflegelotsin Beate Burmester**, die über das Amt Berkenthin erreichbar ist (siehe Button „Die Pflegelotsin...“). Wer Zeit und Interesse hat im Netzwerk **DASEINsvorsorge** mitzumachen, ist herzlich zu unserem nächsten Netzwerktreffen eingeladen:

**Wann?** Dienstag, den 27. August 2024, 18.30 bis 20 Uhr  
**Wo?** Altes Pastorat, Kirchenstraße 4 in Berkenthin **pm**

## Online ausweisen mit der AusweisApp

Mit dem Personalausweis können Sie sich im Alltag ausweisen und Ihr Gegenüber kann Sie anhand Ihres Bildes erkennen. Im Internet ist dies anders. Sie sitzen keiner Person gegenüber, die Ihren Personalausweis entgegennehmen kann. Durch den Chip in Ihrer Ausweiskarte, können Sie sich dennoch Online ausweisen. So können Sie Behördengänge und geschäftliche Angelegenheiten schnell und einfach von zuhause aus erledigen.



Um den Ausweisfunktion online nutzen zu können, benötigen Sie den PIN-Brief. Dieser wird Ihnen nach der Beantragung eines neuen Personalausweises zugesandt. Der PIN-Brief enthält wichtige Informationen rund um die Online Ausweisfunktion. Wichtig hierbei sind der fünfstelligen Aktivierungs-PIN (auch Transport-PIN genannt) und das

Sperrkennwort für die Online Funktion sowie für das Vor-Ort-Auslesen. Bitte bewahren Sie daher den Brief immer sicher auf. Falls Sie Ihren PIN-Brief nicht finden oder Ihre PIN vergessen haben, können Sie sich jederzeit bei der für Sie zuständigen Behörde eine neue PIN setzen lassen.

Den PIN-Brief und somit die Möglichkeit zur Nutzung der Online Ausweisfunktion erhalten diejenigen, die zum Zeitpunkt der Personalausweisbeantragung das Alter von 15 Jahren und 9 Monaten erreicht haben. Wenn dies nicht der Fall ist, erhalten Sie keinen PIN Brief und können die Online Ausweisfunktion auch nicht nutzen. Ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kann – sofern noch nicht geschehen – die Online Ausweisfunktion in Ihrem zuständigen Meldeamt freigeschaltet und eine PIN selbständig gesetzt werden.

Unabhängig vom Alter müssen noch weitere Voraussetzungen gegeben sein, damit die Online Funktion genutzt werden kann. Vorrangig benötigen Sie eine Software, wie zum Beispiel die kostenlose AusweisApp. Außerdem benötigen Sie ein Smartphone, welches NFC-fähig ist. (Bei einem NFC-fähigem Handy oder Tablet handelt es sich um einen internationalen Übertragungsstandard zum drahtlosen Austausch von Daten über eine kurze Distanz). Ob Ihr Handy diese Funktion unterstützt, können Sie in den Einstellungen nachlesen.

Alternativ können Sie den Personalausweis auch mit einem geeigneten Kartenlesegerät auslesen. Darüber hinaus benötigen Sie die sechsstellige-PIN. Wenn Sie alle oben genannten Voraussetzungen erfüllen, ermöglicht Ihnen die Online-Ausweisfunktion mit Hilfe der AusweisApp Ihre Steuererklärung abzusenden, Renteninformationen einzusehen, Führungszeugnisse zu beantragen, Bankkonten zu eröffnen und noch Vieles mehr.

Die gesamten Möglichkeiten, finden Sie in der AusweisApp unter dem Punkt „Anbieterliste“. Weitere Informationen über die AusweisApp erhalten Sie auf der Internetseite [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de) oder über den QR-Code.



Text: Thea Michaelis | Bild: Larissa Clasen

## Neues aus dem Stecknitz-Beirat!

Hier ein Interview mit Anna-Luise Büsing, die im Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ aktiv ist.



„Mein Name ist Anna-Luise Büsing und ich komme aus Kastorf. In meiner Freizeit gehe ich gerne zur Jagd und ich bin in der Feuerwehr aktiv. Ich arbeite beim Kreis Herzogtum Lauenburg in der Verwaltung.“

### Stecknitz-Beirat ist jetzt online!

Auf unserer Internetseite [www.berkenthin-amt.de](http://www.berkenthin-amt.de) sind ab sofort Informationen zu den aktuellen Projekten des Stecknitz-Beirates zu finden. Die Arbeitskreise Öffentlichkeitsarbeit, Dorfgrün, Wandern und Fahrradfahren, Leseherbst, Gastgeber und Merchandising veröffentlichen hier Wissenswertes zum aktuellen Stand ihrer Aktivitäten. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger arbeiten ehrenamtlich in den Arbeitskreisen zur Förderung des Tourismus, der Kultur und der regionalen Entwicklung in unserer Region. Wer mitmachen möchte, nimmt bitte Kontakt auf unter [info@stecknitz-region.de](mailto:info@stecknitz-region.de)

### Anna-Luise, wie bist du zur Mitarbeit im Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ gekommen?

Nach der Kommunalwahl 2023 wurde der Stecknitz-Beirat und die Arbeitskreise neu „besetzt“. Der AK Öffentlichkeitsarbeit hat mich interessiert, weil ich unsere Region wunderschön finde und das gerne denen zeigen möchte, die das noch nicht wissen. Außerdem bin ich ein offener und kommunikativer Mensch und dachte, diese Eigenschaften sind hier bestimmt nützlich.

### Was machst du da?

Ich nehme an den Sitzungen teil und bringe mich aktiv mit meinen Ideen ein. Bei Messen und Veranstaltungen vertreten wir die Region nach außen. Außerdem betreue ich die Social-Media-Kanäle „Instagram“ und „Facebook“.

### Wie viel Zeit investierst du?

Nicht zu viel und nicht zu wenig! Sitzungen sind einmal im Quartal. Dazu kommen dann eventuell Präsenzzeiten bei Messen oder Veranstaltungen. Hier bin ich natürlich nur dabei, wenn ich Zeit habe. Wir teilen uns das untereinander gut auf. Wenn ein Beitrag für Social Media gut vorbereitet ist, brauche ich für das Veröffentlichung wenig Zeit. Man bereitet mir mit kurzen, aussagekräftigen Texten und qualitativ hochwertigen Fotos immer eine Freude.

### Was motiviert dich?

Das Miteinander, positive Rückmeldungen, „Gefällt mir Angaben“ und „Likes“ auf Social-Media sowie eine steigende Reichweite. Wer der Stecknitz-Region auf Instagram und Facebook noch nicht folgt, sollte das ändern, um immer auf dem Laufenden zu sein.

### Wie empfindest du den Umgang miteinander?

Sehr angenehm und respektvoll. Ich schätze die Vielfalt im AK und im Beirat sehr. Es sind verschiedenste Menschen, Berufsgruppen und Altersgruppen vertreten, dadurch entstehen tolle Ideen. Hier kommt alles zusammen: Tradition, Moderne, Vielfalt, Kunst und Kultur. Wer gerne Kontakte knüpft, seinen Horizont erweitern und sich einbringen möchte, ist hier genau richtig.

### Was möchtest du mit deinem Engagement erreichen?

Ich möchte, dass die Stecknitz-Region noch bekannter und als Urlaubsregion mindestens so ernst genommen wird wie norddeutsche Urlaubsinseln, wir haben hier nämlich einiges zu bieten. Außerdem möchte ich, dass Einheimische die Schönheit unserer Region schätzen und das vermeintlich Selbstverständliche vor der eigenen Haustür ganz bewusst wahrnehmen.

Danke, Anna-Luise!

ak/alb

## Fotowettbewerb 2024

Wir suchen Ihre besten Bilder aus der Stecknitz-Region

Noch bis zum 31. Oktober 2024 haben Sie die Möglichkeit, tolle Preise wie z.B. eine "Varuna Mitra" Geschenkbox oder einen Restaurant-Gutschein, zu gewinnen. Schicken Sie uns einfach Ihre schönsten Bilder aus der Stecknitz-Region und finden Sie sie vielleicht schon bald auf Druckwerken wie dem Stecknitz-Kalender, unserer Internetseite und vielen weiteren Publikationen. Die **Teilnahmebedingungen** und welche Gewinne Sie sonst noch erwarten, erfahren Sie auf der Seite [www.stecknitz-region.de](http://www.stecknitz-region.de)



Bild: Lina Sophie Scheel



## Gemeinde Kastorf baut MarktTreff für Tante Enso

Viele Menschen aus Kastorf und Umgebung warten sehnsüchtig auf den ENSO-Markt, einen kleinen Verbrauchermarkt mit Waren des täglichen Bedarfs, der an 24 Stunden und 365 Tagen geöffnet ist.

Allerdings mahlen die Mühlen der Bürokratie langsam. Davon kann Bürgermeister Otmar Lohmeier aus Kastorf ein Lied singen, der einer Bezuschussung des Projekts entgegenseht. Nach Monaten der Abstimmung, Planung und Prüfung soll nunmehr das ambitionierte Projekt zum Bau eines MarktTreffs in Kastorf umgesetzt werden. Die Ausschreibung wurde in Auftrag gegeben.

Bürgermeister Lohmeier rechnet mit einer Fertigstellung des Gebäudes im Sommer 2025. Dann kann Tante ENSO dort einziehen. Ein Vorvertrag wurde mit dem Unternehmen bereits geschlossen. Das Projekt beinhaltet Investitionskosten von rund 2,5 Mio. Euro. Die Gemeinde rechnet mit einer Förderung durch die Europäische Union und des Bundes mit rund 1,5 Mio. Euro. Lohmeier hofft, dass der Zuwendungsbescheid Anfang Juni eingeht, damit die abschließende Finanzierung gesichert ist. Mit dem MarktTreff soll gleichzeitig ein neuer Dorfmittelpunkt in Kastorf entstehen, in unmittelbarer Nähe des Ärzte-

hauses und der Tankstelle findet er seinen optimalen Standort. Neben dem Tante Enso-Markt wird es weitere Multifunktionsräume geben, die von ortsansässigen Vereinen und Institutionen genutzt werden können. Hierzu wurden bereits einige Kooperationsverträge geschlossen, beispielsweise möchte das Ärztehaus dort Seminare und Informationsveranstaltungen anbieten und der Landfrauenverein Berkenthin und Umgebung offene Veranstaltungen darbieten.

Außerdem soll im Außenbereich ein kleiner Marktplatz entstehen, wo ein Schlachter und Bäcker ihre Verkaufswagen aufstellen können. Vorstellbar ist auch, jährlich dort einen Herbst- oder Adventsmarkt stattfinden zu lassen. Die Gemeindevertretung wird sich intensiv mit der Nutzung des MarktTreffs beschäftigen. Vorschläge und Ideen aus der Einwohnerschaft werden dazu dankend entgegengenommen.

Text & Bild: Frank Hase

## Amt Berkenthin sucht weiterhin Wohnraum für Geflüchtete

Das Wort „Entspannung“ mag niemand so recht in den Mund nehmen. Nichtsdestotrotz hat sich in den zurückliegenden Wochen die Situation zur Unterbringung von Geflüchteten trotz zahlreicher Krisen und anderer Konflikte in der Welt entschärft.

Dennoch reißt die Zahl der Zuweisungen nicht ab. Das Amt Berkenthin setzt daher weiterhin auf eine dezentrale Unterbringung durch Anmietung von Wohnraum (Wohnhäuser und Wohnungen). Eine alternative Unterbringung in Wohncontainern steht einer Integration der Menschen im Wege. „Mit der bisherigen Strategie auf den Verzicht von Containern ist das Amt bisher gut gefahren und kann auf Integrationserfolge verweisen“ erläutert Frank Hase und verweist gleichzeitig auf Ausbildungsverhältnisse und die Annahme von beruflichen Angeboten. fh



Vermietungsangebote und Anfragen nimmt Amtsdirektor **Frank Hase** gern unter der E-Mail-Anschrift [hase@amt-berkenthin.de](mailto:hase@amt-berkenthin.de) entgegen und steht für weitere Rückfragen zur Verfügung.

## Ein Straßenzug blüht auf

Die ehemalige Brache des alten Berkenthiner Sportplatzes, hinter dem Penny Markt, wurde im Jahr 2019/2020 mit einer Reihungsbungalowanlage bebaut. Die Gebäude wurden altersgerecht und in ökologischer Holzständerbauweise errichtet, zeichnen sich durch einen guten Energieeffizienzstandard aus und verfügen über einen kleinen Garten. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Supermarkt und die Arztpraxis in der Hamburger Straße. Wie es scheint ist es ein schöner Ort zum Leben, wäre da bloß nicht das äußere Ambiente. Bis auf einen schmalen Grünstreifen, sind die Straße und die Park- und Freiflächen sind mit Betonsteinen gepflastert. Im Volksmund wurde der Straßenzug wenig respektvoll als Penny Allee und Betonwüste betitelt. Im Verkaufsprospekt waren noch Bäume abgebildet, die man aber vergebens sucht. Die Anwohner wollten Bäume und Büsche auf dem Grünstreifen pflanzen. Dieses war jedoch nicht möglich, weil genau hier die Ver- und Entsorgungsleitungen vergraben sind.



Um trotzdem ein wenig Farbe in die Straße zu bekommen, wurde der Ratzeburger Kunstmaler **Marlo Klinnert** (Webseite: [www.marloklinnert.com](http://www.marloklinnert.com)) beauftragt Abhilfe zu schaffen. Er verschönerte einige Hausfassaden mit Blumenmotiven. Nun blühen Rosen, Mohn- und Kornblumen und auch Löwenzahn an den Hauswänden. Um die Gemeinschaft zu fördern stellten die Anwohner zwei Klönbänke und Blumenkübel auf. Bei gutem Wetter trifft man sich hier auf ein Gläschen Wein. Die gute Nachbarschaft zeigt sich auch beim traditionellen gemeinsamen Adventspunsch und beim sommerlichen Grillabend.



Text & Bilder: Doris Klinnert

## Ein Trinkbrunnen für Krummesse!

Die Gemeinde Krummesse bekommt einen öffentlichen Trinkbrunnen zur Fußball-EM der Herren (EURO 2024)

Aus über 700 Bewerbungen wurden 51 Gewinner-Standorte ausgelost. Jeder Gewinner-Standort erhält pauschal 15.000 Euro für Anschaffung, Bau, Wartung und den mindestens fünfjährigen Betrieb eines Trinkbrunnens. Krummesse ist eine von 3 Städten in Schleswig-Holstein, die Losglück hatten und die Förderung von 15.000 Euro erhält. Der Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde beschäftigt sich aktuell mit der Planung und Umsetzung. Standort des Trinkbrunnens soll der zentrale Platz am Dorfbrunnen werden.

Ziel der Kampagne ist die Steigerung der Bekanntheit von Trinkbrunnen und eine erhöhte Wertschätzung für das heimische Trinkwasser. Mit Blick auf den voranschreitenden Klimawandel sind Trinkbrunnen ein wichtiger Baustein in Sachen Hitzeschutz. Trinkwasser muss für alle Menschen verfügbar sein. Die Kampagne soll über die Europameisterschaft hinaus Städte und Gemeinden dazu animieren, die Verfügbarkeit von Trinkwasser und Trinkbrunnen in ihre Hitzeaktionspläne aufzunehmen.

Als ein besonders nachhaltiges Erbe der EURO 2024 finanziert das BMUV für jedes der 51 EM-Spiele einen Trinkbrunnen. Das Aufstellen von Trinkbrunnen an öffentlichen Plätzen ist ein wichtiger Beitrag der Daseinsvorsorge und zur Hitzeresilienz von Kommunen, von dem vulnerable Gruppen, aber auch alle Einwohner, Gäste und Touristen profitieren. Das Projekt „EURO 2024 NACHHALTIG: EIN SPIEL – EIN TRINKBRUNNEN“ wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Trinkbrunnen-Kampagne wird von **a tip: tap e. V.** in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, dem Verband kommunaler Unternehmen und der Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft durchgeführt.

Weitere Informationen zur Trinkbrunnen-Kampagne finden Sie unter: [www.euro-trinkbrunnen.de](http://www.euro-trinkbrunnen.de)

Text: Timo Bohnhoff



## Partnerschaftstreffen in Krummesse

Fast 20 Gäste aus Bonningues les Calais wurden am Himmelfahrtstag (9. Mai) in Krummesse empfangen. Sie trafen in zwei Minibussen um 16.30 Uhr beim Landhandel Friedhelm Michaelis ein. Mit Krummesser und Carlower Gastgeber waren es knapp 70 Personen auf der Diele, die von Evelin Michaelis mit Schnittchen und diversen Getränken versorgt wurden. Nach etwa zwei Stunden wurden die Gäste dann auf sieben Krummesser und zwei Carlower Gastfamilien für die Übernachtungen verteilt. Der Freitag stand am Vormittag zur freien Verfügung. Nachmittags fanden ab 14 Uhr im Dörpshuus die Kartenspiele statt. 16 Personen spielten an 4 Vierertischen Belote unter Anleitung von Angela Bajohr und 17 Personen spielten Skat (Anleitung Friedhelm Michaelis). Für die „Nichtspieler“ gab es eine Alternative. 27 Personen besichtigten mit Führung den Lübecker Flughafen. Organisiert von Johann-David und Svenja Michaelis. Anschließend wurde gepicknickt am Beidendorfer See. Um 19 Uhr fand im Dörpshuus die Siegerehrung statt. Sieger im Skat wurden Isabelle Fontaine aus Bonningues, Henning Schulz aus Carlow und Uwe Rix aus Krummesse. Im Belote siegten Isabelle De-

milly aus Bonningues, Johannes Haase aus Carlow und Birte Bajohr aus Krummesse. Danach servierte uns Robert Prösch eine sehr leckere Erbsensuppe. Etliche Personen bestiegen Samstagvormittag den Silo in Kronsforde, organisiert von Cyril Spindler. Danach wurde in Lübeck eine typisch deutsche Currywurst gegessen. Am Nachmittag spielten 33 Personen unter der Leitung von Ralf Lewenz auf dem Krummesser Sportplatz das Spiel Petanque. Auch hierbei gab es 3 Sieger. Aus Bonningues war es Pascale Merlen, aus Carlow Eberhard Krenzin und aus Krummesse Sascha Gebauer. Ab 19 Uhr wurde dann wieder im Dörpshuus gefeiert. Zwei Spanferkel servierte uns Lars Hörchert und hervorragende Musik bis Mitternacht genoss man von Daniel Skusa. Sonntag war Abschied nehmen angesagt. Alle Mitwirkenden, Gäste wie Gastgeber waren sehr zufrieden. Auch das Wetter spielte mit.

Text & Bilder: Friedhelm Michaelis



### Neuer Hot-Spot:

## Berkenthiner Skatepark wiedereröffnet

Berkenthin - Ein Auftakt nach Maß: Die wärmende Frühlingssonne goss die neu hergerichtete Skateranlage in ein strahlendes Licht, fast 200 Menschen vorwiegend jungen Alters fanden sich am Sonnabendnachmittag, 27. April, am Sportzentrum in der Berkenthiner Bahnhofstraße ein, um die Wiedereröffnung des weit über die Gemeindegrenzen beliebten Skateparks zu feiern.



Mit einer kurzen Rede begrüßten Dr. Hannelore Machnik, stellvertretende Bürgermeisterin von Berkenthin, und Kulturausschussvorsitzender Volker Peters die Gäste. Sie wiesen auf die hohe Anziehungskraft des Areals hin, appellierten aber auch an alle künftigen Nutzer, sorgsam damit umzugehen, um es für längere Zeit auch nachfolgenden Generationen zu erhalten. Außer den vielen Kindern und Jugendlichen, Eltern sowie Vertretern aus Nachbargemeinden waren auch einige bekannte Persönlichkeiten wie Ratzeburgs Bürgermeister Eckhard Graf, sein Krummesser Amtskollege Uwe Schramm oder der grüne Landtagsabgeordnete Oliver Brandt zu Gast.

Die Mitglieder der Einradsparte des TSV Berkenthin durften als erste die Anlage einweihen. Anschließend zeigten zwei junge Mitglieder des Skateparks Hamburg teilweise spektakuläre Stunts auf Skateboard und Scooter, bevor sich alle anderen Gäste selbst ausprobieren konnten. *unk*



Bilder: Joachim Strunk



Text & Bilder: TSV Berkenthin / Rolf Aßmann

## TSV Berkenthin - Für jeden ist etwas dabei

Der TSV Berkenthin mit seinen mehr als 800 Mitgliedern ist ein wahrer Breitensportverein und bietet für Groß und Klein viele sportliche Aktivitäten und das bereits seit 1920.

Fußball ist die größte Sparte des Vereins. Hier rollt der Ball von der „Pampers-Liga“ durch alle Altersklassen bis zur Ü50-Mannschaft. Die moderne Zeit wurde mit einer neuen, stromsparenden Flutlichtanlage, neuen (selbstgebauten) Wechselbänken und einem großen überdachten Zuschauerbereich eingeläutet. So können die Zuschauer bei Wind und Wetter bei der Jagd nach Toren geschützt zuschauen und mitfiebern. Seit Juli 2023 sorgt die neue Wirtin im Sportzentrum, Doreen Henning, dafür, dass, sowohl für die Aktiven als auch für die Zuschauer, das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Die Sparte Tischtennis ist in den letzten Jahren, dank eines motivierten Trainerteams wieder deutlich angewachsen und verzeichnet Erfolge. Einradfahren, Gymnastik/Aerobic und Volleyball werden ebenfalls angeboten und in der 2018 neu gebauten Drei-Felder-Halle trainiert. Wobei die Volleyballer bei gutem Wetter gerne mal auf Beachvolleyball unter freiem Himmel umsteigen. Breitensport wird beim TSV Berkenthin großgeschrieben.

Dabei unterstützen wir uns auch gegenseitig mit benachbarten Vereinen. Ferner wird Integration bei uns gelebt. In fast allen Sparten sind Sportler mit Migrationshintergrund aktiv. So hat man gemeinsam Spaß und lernt sich gegenseitig kennen und schätzen.

Es wird nicht nur gemeinsam auf Punktejagd gegangen, sondern es werden auch bei einigen Sparten große Turniere organisiert und veranstaltet, zu denen Teilnehmende oft nicht nur aus allen Teilen Deutschlands kommen, sondern manchmal sogar aus anderen fernen Ländern. Breiten- und Leistungssport müssen sich jedoch nicht gegenseitig ausschließen. Gezeigt hat das die Badmintonabteilung ganz aktuell Mitte Mai bei der Deutschen Meisterschaft. Hier wurde einmal Silber und zwei Mal Bronze errungen und damit die Qualifikation gesichert für die Europameisterschaft in Belgien. Auch die Tennisspieler würden sich über Verstärkung freuen. Alle Aktiven sind bereits im Rentenalter - Neuzugänge, gerne auch Jüngere, sind herzlich willkommen!

Alle, die es ruhiger angehen lassen möchten, sind beim Angeln oder Yoga sehr gut aufgehoben. Für die ganz Kleinen wird Kinderturnen angeboten. Hier hat es in den letzten Jahren einen enormen Zulauf gegeben, so dass für den Bereich leider schon eine Warteliste erstellen werden musste. Kinderfasching steht jedes Jahr auf dem Programm. Hier können alle Kinder, ob Vereinsmitglieder oder nicht, einen liebevoll und bunt gestalteten Nachmittag im Sportzentrum Berkenthin verbringen. Dass der TSV Berkenthin so gut da steht, dafür müssen einige Faktoren zusammenkommen: Moderne und gut gepflegte Sportstätten – haben wir! Gut ausgebildete und motivierte Trainer – haben wir! Viele aktive Sport treibende – haben wir! Und wir hoffen, dass es auch die nächsten 100 Jahre so positiv weitergeht.

Mit sportlichen Grüßen  
Rolf Aßmann (1. Vorsitzender)

**Kontakt** Rolf Aßmann  
0172 / 412 617 1  
rolf.assmann@freenet.de  
kontakt@tsv-berkenthin.de



Angeln · Badminton · Einradfahren · Fußball · Gymnastik/Aerobic · Handball  
Kinderturnen · Tennis · Tischtennis · Volleyball · Yoga · Kinderfasching zur 5. Jahreszeit



„Steht er gerade?“ Dr. Peter Aldenhoff, Natur Plus e.V. meint: „Ja.“ (v.l.n.r.: Peter, Knut, Michael, Christian)  
Bild: Klaus Däkena

## ... von der Gemeinde für die Gemeinde Streuobstwiese in Hammer

13. April 2024: Konzentriert spannt Annette die Muskeln. Gleich wird eine zentnerschwere Grassode von der Baggerschaufel in die Schubkarre fallen, die Annette fest im Griff hält, damit sie unter der Last nicht umkippt. Präzise stoppt Michael die Schaufel des Kettenbaggers genau über der Schubkarre, dreht um 90 Grad die Öffnung nach unten und lässt den schweren Erdballen in die Karre plumpsen.

Annette balanciert die Schubkarre mit der schweren Ladung geschickt um Maulwurfshaufen und Baumstubben und lädt die nicht mehr benötigte Grassode ab. Michael fährt mit dem kleinen Kettenbagger zur nächsten markierten Stelle und hebt das nächste Loch aus.

Hier wird die Schöne von Chatonay ihre Heimat finden. Gleich neben dem Prinzen von Hannover. Beide stammen aus sehr alten norddeutschen Familien und sind vom Aussterben bedroht. Es sind Hochstamm-Süßkirschen, die den BewohnerInnen der Gemeinde Panten ihre Früchte schenken werden. „Der sonnige und trockene, nährstoffarme Standort ist ökologisch jetzt schon sehr wertvoll“, der Biologe Frank Hecker zupft am Boden ein dunkelrosa leuchtendes Blütenblatt des Reiherschnabels, der zur

Blütezeit die Wiese in Farbe taucht. In dem sandigen Boden fühlen sich Erdbeienen, Wegwespen und die Zauneidechse wohl. Nach Norden wird die Wiese von einem kleinen Wäldchen mit alten Eichen gesäumt. Nach Osten und Süden entsteht eine Benjeshecke (Totholzhecke), aus locker aufeinandergestapelten Ästen und Zweigen. Sie bietet Schutz und Nahrung für Insekten, Nistplätze für Vögel und auch der Igel fühlt sich hier sicher. „Die Obstbäume werden alle lieben“, Frank Hecker macht über 13.000 Quadratmeter Wiese mit gestrecktem Arm eine große, einladende Bewegung und meint ausdrücklich auch die Menschen der Gemeinde: „Alles bleibt offen und darf ausführlich erkundet werden“. Im Schatten der Eichen soll ein Rastplatz entstehen. Zum Verweilen, Beobachten, Schnuppern und Naschen. Informationstafeln, die Frank ge-

meinsam mit seiner Ehefrau gestaltet, werden für Orientierung sorgen. „Wir wollen geführte Exkursionen anbieten, Patenschaften für Pflanzen und Tiere“, insbesondere für Kita-Gruppen und Schulklassen. Gemeinsames Ernten, Backen, Einwecken... „Hier wird ein Ort der Begegnung mit der Natur entstehen. Von der Gemeinde für die Gemeinde.“

Den NABU hat Frank gewinnen können, die 40 jungen Obstbäume zu stiften. Weil das Projekt der Sicherung der Vielfalt der Insekten und deren Biomasse diene, lautet die offizielle Begründung der Förderentscheidung. Die Stiftung Naturschutz des Landes Schleswig-Holstein steuert die Anlage eines Sandbiotops für



Zauneidechse und Erdbiene an der sonnigsten Stelle auf der Kuppel der Wiese bei. Der örtliche Naturschutzverein Natur Plus e.V. fördert das Projekt mit einer Spende von 2.000,00 €. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wird die Kosten für Tisch und Bänke des Rastplatzes übernehmen.

„Am meisten freue ich mich über die Begeisterung in der Gemeinde“, sagt Frank Hecker. Mindestens 30 BürgerInnen aus allen drei Ortsteilen marschierten am 13. und 20. April 2024 mit Schubkarren, Schaufeln, Spaten in Gummistiefeln zur Kanalwiese. 40 Pflanzlöcher waren auszuheben, die jungen Obstbäume einzusetzen, auszurichten, einzupflanzen, mit Schutzdraht vor Verbiss zu ummanteln. „Ich bedanke mich bei jedem Einzelnen für diese Spitzenleistung“, sagt Frank Hecker. Die 40 jungen Obstbäume müssen mit der tatkräftigen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren nun mindestens jeden zweiten Tag mit Wasser versorgt werden.

Bis zu 80 Gießkannen Wasser sind von Hand über 13.000 Quadratmeter zu verteilen. „Schon anstrengend“, sagt Thorsten Mensing. Er und sein Ehemann gehören selbstverständlich zum Team. „Zum Glück sind wir viele und wir machen es gerne für so ein tolles Projekt“.

Wer sich dem Team anschließen möchte, erreicht **Frank Hecker** unter [gpanten07@gmail.com](mailto:gpanten07@gmail.com)

Gut informiert und gut gelaunt geht das Team an die Arbeit (v.l.n.r.: Michael, Wini, Dirk, Annette, Thorsten, Frank, Florian)

Bild: Christiane Roll

## Ehrenamt mit Blaulicht Holger Bartels: 49 Jahre Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Hammer

Mit 16 Jahren trat Holger 1975 in die Freiwillige Feuerwehr Hammer ein. Sehr viel Zeit, Freizeit hat Holger Bartels der Gemeinde Panten geschenkt. 70 Stunden Grundausbildung, Qualifikationen für die Technik: Maschinen, Sprechfunk, Atemschutz und Führungslehrgänge: Truppführer, Gruppenführer, Zugführer und die Ausbildung zum Wehrführer.

Seit seiner ersten Wahl 1995 ist Holger der Wehrführer in Hammer. Weil die Gemeinde Panten drei Ortsteile und zwei Feuerwehren hat, wurde Holger auch der Wehrführer der Gemeinde, der die Einsätze der Wehren Mannhagen und Hammer koordiniert. Nun ist der Nachwuchs gefragt. Das Brandschutzgesetz von Schleswig-Holstein schreibt das Ende des aktiven Dienstes in der Freiwilligen Feuerwehr spätestens mit Vollendung des 67. Lebensjahres vor.

Feuer im Kanalweg! Zwei Holzhütten brennen! Auf der gepflasterten Auffahrt vor dem Sprüttenhuus, dem Feuerwehrgerätehaus in Hammer besprechen Holger Bartels und Christian Brüggemann, der Wehrführer von Mannhagen den Einsatz mit den Kameraden. Der Dienst für die Freiwillige Feuerwehr fordert geistige und körperliche Fitness. Zehn bis 25 kg wiegt je nach Gefahr allein die Schutzausrüstung, ohne die kein Einsatz stattfindet. „Innerhalb von sechs Minuten ab dem Alarm müssen wir in voller Schutzausrüstung zur Abfahrt bereit sein“, weiß Holger Bartels, „manchmal kommt es auf Sekunden an“.

Wohngebäude in Flammen, Flächenbrände, verunfallte Fahrzeuge oder Haustüren aufbrechen, wenn Menschen in Not sind. „Wir räumen umgestürzte Bäume, leisten Katastrophenschutz“. Unvergesslich sei der Hochwassereinsatz am 6. Juni 2013 in Lauenburg und der Großbrand einer Holzhandlung in Mölln.

Aber nicht immer müssen Menschenleben gerettet werden. Auch ein Hund, der auf dem nicht tragfähigen Eis des Elbe-Lübeck-Kanals eingebrochen war verdankt der Freiwilligen Feuerwehr Hammer sein Leben.

Heute brennt nichts. Es ist eine Übung. Aus der Löschwasserstelle an der Steinau soll der Langstreckeneinsatz mit C-Schläuchen trainiert werden. Das Wasser geht nicht ins Feuer, es nährt 40 junge Bäume auf einer Streuobstwiese. Anschließend: Grillwurst bei den KameradInnen in Mannhagen. „Wir können uns aufeinander verlassen und das schweißt uns zusammen“, kommentiert Holger Bartels den gelungenen Übungseinsatz. Die Gemeinde Panten kann sich auf ihre Feuerwehren verlassen und auf Holger Bartels.

Vielen Dank Holger, für die vielen Jahre Retten - Löschen - Bergen - Schützen.

Wehrführer Holger Bartels teilt die Kameraden auf beide Fahrzeuge ein. (v.l.n.r.: Holger Bartels, verdeckt Jürgen Baetke, Dirk Klimschöwki, Markus Recht)

Bild: Christiane Roll





Bild: Detlef Runge

# Rezept

## APFELKUCHEN



### Gutschein-Heft zum Saisonstart

## Lauenburgische Hofcafés geben Startschuss mit dem Tortenanschnitt

Sie sind eine Institution im Herzogtum Lauenburg und immer wieder einen Ausflug wert: Die herzoglichen Land- und Hofcafés sind ein Magnet für Einheimische und Gäste zugleich. Mit ihren Tortenkreationen, Frühstücksangeboten und Veranstaltungen, vor allem aber auch mit ihrer reizvollen Lage, bereichern sie die Attraktivität der Region entscheidend. Mit herzlicher Gastlichkeit, ländlichem Charme und regionalen Produkten laden sie zur herzoglichen Landpartie ein. In diesem Jahr bieten sie ihren Kunden wieder ihre beliebte Gutschein-Aktion an.

Der Hof Kaiser in Salem begrüßt jeden 2. Mittwoch und jeden Samstag seine Gäste zum Landfrühstücksbuffet. Und für das Frühstück zu Hause gibt es im Hofladen die neuen hausgemachten Marmeladen. Das Dielencafé in Kittlitz und auch das Café Q in Brunstorf laden ebenfalls zu herrlichen Frühstücksbuffets ein. Eine Übersicht der lauenburgischen Hof- und Landcafés gibt es auf [www.herzogtum-lauenburg.de/land-und-hofcafes](http://www.herzogtum-lauenburg.de/land-und-hofcafes)

### Weitere Informationen und Bildmaterial:

Herzogtum Lauenburg Marketing & Service GmbH

### Ansprechpartner

Carina Jahnke, Tel. 045 42 / 854 235 3

jahnke@hlms.de, [www.herzogtum-lauenburg.de](http://www.herzogtum-lauenburg.de)

Mit dem offiziellen Tortenanschnitt starten die lauenburgischen Land- und Hofcafés in ihre Saison. Und sie haben ein verlockendes Angebot für ihre Kundinnen und Kunden: Zwei Personen schlemmen, aber nur einer zahlt! Bei einer Bestellung ab zwei Personen erhält eine Person einen Kaffee und ein Stück Torte (im Schaalseehof: eine Waffel) gratis. 1.000 Gutschein-Hefte liegen in den teilnehmenden Cafés aus. Zehn Gutscheine sind in einem Heft enthalten – so wird die herzogliche Landpartie durch das schöne Herzogtum Lauenburg zu einem besonderen Vergnügen!



Seit 2005 arbeiten sie in der, unter der Federführung der Herzogtum Lauenburg Marketing & Service GmbH (HLMS) gegründeten, „Arbeitsgruppe ländlich“ zusammen. Mit gemeinsamen Kampagnen und Aktionen gehen sie immer wieder neue Wege. In diesem Jahr freut sich die Gruppe erneut über Zuwachs: Das Brandtschatz – Café am See in Anker sowie das Haus am See in Behlendorf schließen sich den Land- und Hofcafés an.

### Liste der Hof- und Landcafés

- Lödings Bauernhof am See, Buchholz
- Café EneHus, Einhaus
- Haus am See, Behlendorf
- Café uppen Barg & Swingolf, Duvensee
- Brandtschatz Café am See, Anker
- Dielencafé zum Kittlitzer Hofsee, Kittlitz
- Hof Kaiser, Salem
- Schaalseehof, Dargow
- Gut Groß Zecher, Café und Restaurant, Groß Zecher
- Café Q – Café-Kultur-Quartier, Brunstorf

Text & Bilder: Christin Kiepke

Neben dem kalorienhaltigen Genuss haben die lauenburgischen Hofcafés tolle Angebote für Familien. Kinder finden hier jede Menge Platz zum Austoben. Familie Löding lädt in der Himbeerzeit jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr zu kostenlosen Treckerfahrten ein. Im Café uppen Barg bietet sich mit dem SwinGolf, einer fröhlich ländlichen Art des Golfens, ein Spaß für die ganze Familie. Und auf dem Schaalseehof in Dargow wartet ein riesiges Außengelände auf kleine Abenteurer.

### Kein leichter Abschied

## Waltraud Reymann - die Seele der Stecknitz-Post

Schon seit der ersten Ausgabe ist sie die Seele der Stecknitz-Post. Aber jetzt verabschiedet sich Walli, wie Waltraud Reymann von allen genannt wird, in den wohlverdienten Ruhestand.

„Alles hat seine Zeit und jetzt müssen mal jüngere Leute ran,“ erklärt Waltraud Reymann ihre Entscheidung. Aber alle, die sie kennen, wissen, dass es ihr so gar nicht leicht fällt. Mit sehr viel Herzblut hat sie jede Ausgabe der Stecknitz-Post, jeden Artikel begleitet und versucht alles, vom Layout bis zu den Texten, perfekt umzusetzen. Ihre Ideen waren (und sind) unerschöpflich, wenn es um Themen rund um die Stecknitz-Region geht. Sie lebt sehr gerne hier und auch Kinder und Enkel haben ihr Zuhause in der „schönsten Region der Welt“. Und weil Walli zukünftig viel mehr Zeit mit ihrer Familie verbringen möchte, fällt ihr der Abschied nicht ganz so schwer.

„Nach der Stecknitz-Post ist vor der Stecknitz-Post,“ ist ein häufig verwendeter Ausspruch von ihr. Aber Langeweile konnte und kann auch ohne die Arbeit am Schreibtisch gar nicht aufkommen, denn neben ihrem Hobby, den Garten, hat sie viel Spaß mit ihren Enkelkindern, mit denen sie auch gerne verweist.

Die Stecknitz-Post ist, dank Waltraud Reymann, über die Grenzen der Stecknitz-Region hinaus bekannt und wird gerne gelesen.

Für Dein Engagement möchten wir Dir ganz herzlich danken, Walli! **ir**

Und sehr viel Zeit hat die Gestaltung der Stecknitz-Post vier-, manchmal sogar fünfmal, im Jahr in Anspruch genommen. Walli hat häufig bis spät in die Nacht, wenn nicht sogar bis zum nächsten Morgen, am Schreibtisch gesessen, um alle Artikel, Fotos und Anzeigen perfekt zu positionieren und die Stecknitz-Post rechtzeitig zur Druckerei zu schicken. Und nicht nur das! Für viele Artikel hat sie selbst recherchiert und sie in ihrer unnachahmlichen Art, gerne mit „Bandwurmsätzen“ zu Papier gebracht.



Bild: Joachim Strunk



## Heute mache ich... APFELKUCHEN

### Zutaten

8 Äpfel	200 g Butter
1 Zitrone	1 geh. TL Backpulver
4 Eier	1 Packung
200 g Zucker	Vanillezucker
200 g Mehl	Puderzucker

### Vorbereitung

Eine Springform (26cm Durchmesser) mit Backpapier auslegen, den Rand mit Butter einfetten und mit Mehl bestäuben. Den Backofen auf 200 Grad Ober-/ Unterhitze (Heißluft 180 Grad) vorheizen. Die Äpfel schälen, vierteln, entkernen, in nicht zu dünne Scheiben schneiden und gleich mit dem Saft einer Zitrone beträufeln.

### Zubereitung

Die Eier mit dem Zucker und dem Vanillezucker verrühren. Mehl und Backpulver durchsieben, Butter vorsichtig erhitzen bis sie flüssig ist und beides abwechselnd mit in die Eier-/Zuckermasse rühren. In den Teig kommen nun die Apfelscheiben, dann wird alles in die vorbereitete Backform gegeben und ca. 60 Minuten (Stäbchentest!) auf der mittleren Schiene gebacken. Eventuell zum Schluss abdecken, damit der Kuchen nicht zu dunkel wird. Mit Puderzucker dekorieren. Fertig!

### Serviervorschlag

Der saftige Apfelkuchen schmeckt, warm mit Vanilleeis und abgekühlt mit Schlagsahne, als Dessert und zum Nachmittagskaffee. **Guten Appetit!** **wr**

## Neu in Kühsen Fahrradservicestation

Der „Brink“, historischer Mittelpunkt der Gemeinde Kühsen, wurde im November 2023 mit einer Fahrradservicestation und zwei Anlehnbügel ausstattet. Von der Station profitieren nicht nur die Ortsansässigen, sondern auch die Radwegetouristen des nahegelegenen Elbe-Lübeck-Kanals. Die Servicestation ist mit praktischen Werkzeugen, die zur Anpassung der Sitzhöhe oder für kleinere Reparaturen benötigt werden, ausgestattet. Eine Luftpumpe ermöglicht das unkomplizierte Aufpumpen aller handelsüblichen Ventile. Die auf dem „Brink“ platzierten Bänke laden danach zu einer kleinen Rast am Ortskern der Gemeinde Kühsen ein. 75% der Kosten wurden über das Sonderprogramm „Stadt und Land“ finanziert, welches die Attraktivität und den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur auch im ländlichen Raum fördern soll. **ak**

## Große Freude am Kanal Erster Prahm-Nachwuchs!

Die Prahmkameraden aus Berkenthin freuen sich in diesen Tagen doppelt – zum einen schwimmt der von ihnen selbst gebaute Salzprahm wieder im Kanal. Und zum anderen meldeten sich nach ihrem Aufruf in der letzten Stecknitz-Post einige Männer, die künftig mit anpacken wollen. Einer von ihnen ist Ralf Schwarzloh aus Kastorf: „Ich habe Lust auf die Kameradschaft und darauf, die alte Tradition des Treidelns am Leben zu erhalten. Außerdem kann ich mich handwerklich betätigen!“

Ralfs Engagement stimmt die Kameraden vorsichtig optimistisch: „Unser „Treiblerpatent“ ist einmalig – wir haben ein Alleinstellungsmerkmal! Sollte es uns gelingen, noch einige zusätzliche Menschen zum Helfen motivieren zu können, sind wir für die Zukunft gut aufgestellt und können das Angebot aufrechterhalten.“

Interessierte melden sich bitte beim Vorsitzenden **Michael Winter** unter **0171 / 369 094 8** oder **prahm@berkenthin.de**



Text &amp; Bild: Andrea Koop

## Neues aus dem Modellprojekt „Fit für Beteiligung“: Zertifizierung der Jugendbeauftragten

Im Sommer letzten Jahres wurden auf den konstituierenden Sitzungen der Gemeindevertretungen in fast allen Gemeinden des Amtes Berkenthin Jugendbeauftragte und Jugendbotschafterinnen gewählt oder in den nachfolgenden Sitzungen ernannt. Sie sollen die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 47f der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein umsetzen.

„Bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, muss jede Gemeinde ihre Kinder und Jugendlichen daran beteiligen, also zum Beispiel fragen, wie sie sich den neuen Spielplatz, die Jugendhütte oder das Sommerfest vorstellen und ihre Vorschläge angemessen berücksichtigen“, erklärt David von Borries, Referent für Jugendbeteiligung im Amt Berkenthin beim Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg (KJR) im Rahmen des Modellprojektes „Aktivieren. Engagieren. Mitbestimmen – Fit für Beteiligung“. Wie man gute Kinder- und Jugendbeteiligung praktisch umsetzt, verrät der Paragraph allerdings nicht.

Der Kreisjugendring hat daher eine Basis-Qualifikation entwickelt, um die ehrenamtlichen Jugendbeauftragten sowie Jugendbotschafterinnen und -botschafter in den Gemeindevertretungen zu qualifizieren. Nach dem ersten Schulungswochenende im Februar fand nun Anfang Mai das zweite statt. Sieben Jugendbeauftragte aus sechs Gemeinden haben die Qualifizierungsreihe erfolgreich abgeschlossen und ein entsprechendes Zertifikat erworben, auf dem die inhaltlichen Schwerpunkte stehen. Neben den theoretischen, rechtlichen und praktischen Begründungen von Kinder- und

Jugendbeteiligung, ging es auch um das Rollenverständnis als Jugendbeauftragte und die Frage, wie erreichte ich Kinder und Jugendliche. Praktisch geübt wurden unterschiedliche Beteiligungsmethoden. Zudem stand die Entwicklung von konkreten Beteiligungsprojekten und ihre Durchführung auf der Agenda.

Auch das zweite Schulungswochenende kam bei den Teilnehmenden gut an: „Lehrreiche Inhalte; gute Mischung aus Theorie und Praxis“, „konkret auf meine/unsere Situation anwendbar“. „tolles Miteinander“ und „produktiver Austausch“ waren nur einige der durchweg positiven Rückmeldungen.

David von Borries, der selbst zwei umfangreiche Zusatzausbildungen zum Thema absolviert hat, betont bei der Übergabe der Zertifikate: „Ihr seid jetzt offiziell die Profis für Kinder- und Jugendbeteiligung im Amt Berkenthin. Was ihr wisst und könnt, ist nach meiner Erfahrung mehr als das, was man in der Erzieherausbildung oder dem Studium Sozialer Arbeit über Kinder- und Jugendbeteiligung lernt.“ Die im Rahmen der Qualifizierung entwickelten Praxisprojekte sind teilweise bereits in vollem Gange und werden größtenteils im Sommer umgesetzt. Diese und

andere Erfolge des Modellprojektes sollen am 29. September im Sportzentrum Berkenthin mit einem Abschlussereignis für Kinder, Jugendliche, Eltern, Gemeindevertretungen, Vereine und alle weiteren Interessierten gefeiert werden.

Da noch nicht alle Jugendbeauftragten zertifiziert sind, verfolgt der Kreisjugendring die Absicht, zwei eintägige Ersatztermine anzubieten. Ob diese Termine zustande kommen, hängt von der Anzahl der Interessierten ab. Der KJR ruft daher alle Menschen im Amt Berkenthin, die sich jetzt oder später für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen einsetzen wollen, auf, diese bis auf Weiteres einmalige Gelegenheit zu nutzen, sich zu melden und qualifizieren zu lassen.

Das Modellprojekt „Aktivieren. Engagieren. Mitbestimmen – Fit für Beteiligung“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

**David von Borries** vom KJR ist per Mail unter **vonborries@kjr-herzogtum-lauenburg.de** sowie telefonisch unter **0172 / 887 706 1** erreichbar.

Text & Bild: David von Borries





Lina mit ihren beiden Hunden Anny (rechts) und Freyja (links)

## Neu im Team der Stecknitz-Post: Lina Sophie Scheel

Lina Sophie Scheel hat die Gestaltung der Stecknitz-Post übernommen. Mit ihren 25 Jahren ist sie kaum älter als die Stecknitz-Post selbst, die mit Erscheinen der nächsten Ausgabe ins 18. „Lebensjahr“ geht. Zeit, neue Wege zu beschreiten, moderner zu werden.

Sie ist in Lübeck geboren und in der Stecknitz-Region aufgewachsen. „Schon 2014, als mir mein Papa die erste richtige Kamera schenkte, hat mich die Begeisterung für die Fotografie gepackt.“ So nahm sie, den Mittleren Bildungsabschluss der Stecknitzschule Krummesse in der Tasche, 2017 ein Studium an der Online-schule für Gestaltung (OfG) auf und absolvierte dort den Abschluss als zertifizierte Fotodesignerin. „Dadurch konnte ich mein Hobby zum Beruf machen und mir als selbständige Tierfotografin meine dreieinhalbjährige Ausbildung an der Werkkunstschule Lübeck (WKS) finanzieren.“ 2022 erhielt sie ihr Diplom als Kommunikationsdesignerin und arbeitet seither unter dem Namen **LS Fotografie & Kommunikationsdesign**. Anspruchsvolle Aufgaben ließen nicht lange auf sich warten: Zusammen mit dem Schulleiter der WKS war Lina an der („zurzeit leider

auf Eis gelegten“) Neugestaltung der Kindernotaufnahme des UKSH Lübeck beteiligt und sie erstellte die Entwürfe für den Relaunch der ZEBIS-Website „Ethik und Militär“. Im vergangenen Jahr erhielt die Bliestorferin den Auftrag, die Chronik zum 100. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Sierksrade, eine 64-seitige Broschüre, zusammenzustellen. „Ich stehe ja noch am Anfang meiner Karriere und freue mich daher riesig über die Gelegenheit, im Team der Stecknitz-Post mitarbeiten zu dürfen!“, erklärt die junge Freelancerin begeistert. **wr**

Arbeiten und eine Übersicht ihrer Leistungen können auf ihrer Website angeschaut werden: [www.lina-scheel.de](http://www.lina-scheel.de)



**Kontakt** [info@lina-scheel.de](mailto:info@lina-scheel.de)  
 f @scheel.lina

Bilder: Lina Sophie Scheel



Julika in Kastorf



Bentley in Bliestorf



Amber in Krummesse

## Ein Stecknitz-Chor **HOPEFUL SINGERS**

für Krebs Erkrankte, Genesene, Angehörige, Ärzte, Therapeuten und alle Interessierten soll gegründet werden – ein Aufruf!

Singen fördert die Abwehrkräfte jedes Menschen. Schon nach einer Stunde nimmt der Pegel von Stresshormonen ab und der Anteil positiv wirkender Immun-Botenstoffe steigt an - so der sachliche Bericht von Forschern.

Was eine Krebsdiagnose und -behandlung ganz persönlich für erkrankte Menschen und ihre Familien und Freunde bedeutet, welche Therapien, Alltagsbelastungen und Emotionen zu verarbeiten sind – davon berichten Betroffene dann oft sehr viel eindringlicher in persönlichen Gesprächen. Genesene wiederum haben die Krankheit überwunden, sind voller Freude und Pläne, und können mit Erfahrungen und Tipps weiterhelfen. Sie alle verbindet die Krebserfahrung und die Tatsache, dass die Menschen ohne viele Worte verstehen, welche Herausforderungen auf die Betroffenen wirken.

In der Stecknitz-Region wollen wir nun zusammenstehen mit einer besonderen und empathischen Chor-Gemeinschaft. Mit Musik und Freude am Singen haben wir die Grundvoraussetzungen, um uns allen das Leben freud- und hoffnungsvoller zu machen und uns gegenseitig in Belastungssituationen zu stärken. Dabei steht immer das lustvolle und leistungsfreie Singen im Vordergrund! Da die einprägsamen Lieder in der Regel auswendig gesungen werden, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Singen leichter in sich hineinhorchen, ihre

Gefühle spüren und ausdrücken sowie die Mitsingenden intensiver wahrnehmen. Das Repertoire des Chores soll breit gefächert sein: Vom klassischen Chorgesang über die Filmmusik bis hin zur Popmusik wird alles vertreten sein. Persönliche Musikwünsche der Chormitglieder sind auch jederzeit willkommen.

Die Proben des Chores werden in Berkenthin, voraussichtlich montags, stattfinden. Die Chorleitung übernimmt der Musiker **Uwe Kirsten** aus Kastorf, der viel Erfahrung in der Ausbildung von Chören hat und sich dieser besonderen Gruppe widmen wird. Die Leitung und Betreuung des Chores übernimmt **Andrea Koop**, die entsprechend ausgebildet ist und sich jahrelang mit der Begleitung krebs-erkrankter Menschen ehrenamtlich engagierte. Der Chor wird vom DRK Ortsverein Berkenthin getragen.

Fühlst du dich angesprochen? Ich freue mich darauf, dich kennenzulernen und mit dir gemeinsam dieses Projekt zum Laufen zu bringen! Du erreichst mich per Mail unter [vorsitz@stecknitz-region.de](mailto:vorsitz@stecknitz-region.de)



Text: Andrea Koop  
 Bild: pixabay.com @ua\_Bob\_Dmyt\_ua



Text: Nina Quade-Runge, Bilder: Lina Sophie Scheel

## JUBILÄUMSFEST in Berkenthin

Über 200 Gäste feierten am 1. Juni ein doppeltes Jubiläumsfest bei strahlendem Sonnenschein. Die Kita Moorhof wurde 30 Jahre alt und das Familienzentrum gibt es nun schon seit 10 Jahren in Berkenthin!

Von 14 - 15.30 Uhr konnten sich die Besucher jeweils in den Häusern einen Eindruck von den Räumlichkeiten und den Angeboten verschaffen. Um 15.30 Uhr gab es dann eine gemeinsame Begrüßung an der Kirche von Pastor Thiesen, der Koordinatorin Nina Quade-Runge und der KiGa-Leitung Martina Kweram. Bei dem anschließenden großen Fest war für jede Altersgruppe etwas dabei: eine Hüpfburg, Tombola, Modenschau der Kinder, Infostände, eine Bildversteigerung, Riesenseifenblasen, Kinderschminken, Geschichten in der Kirche sowie gratis

Pilates und Yoga auf dem Stuhl. Für das leibliche Wohl sorgten die Landfrauen (Kaffee und Kuchen), das Landhaus (Pommes und Grillwurst), der Kirchengemeinderat (Waffeln), der Kirchenförderverein (Getränke) und die Jugendgruppe (Zuckerwatte). Für das Familienzentrum wurde eine Bank bemalt, die in Zukunft vor dem Haus zum Verweilen einlädt. Ein großes Dankeschön an alle Besucher:innen, Eltern und Kinder, Netzwerkpartner:innen, Spender:innen und unseren großartigen Helfer:innen, die diesen unvergesslichen Tag möglich gemacht haben!



Text: Marc Hamdorf, Bilder: Marc & Nele Hamdorf, Lina S. Scheel

## WIR SIND NICHT STILL!

### Demonstration gegen Rassismus und Rechtsextremismus

„WirSindNichtStill!“ ist eine partei-unabhängige Initiative aus der Stecknitz-Region. Entstanden aus dem Runden Tisch für Willkommenskultur haben wir bereits 2018 eine große Demonstration in Berkenthin unter dem Motto „WirSindNichtStill“ mit dem Thema **Mitmenschlichkeit und Toleranz** organisiert, an der rund 1000 Menschen teilgenommen haben.

Die derzeitige politische Lage in Deutschland und auch europaweit, in der rechtsextreme Tendenzen, Meinungen und demokratiefeindliche Äußerungen quer durch die Gesellschaft unwiderrspochen hingenommen werden, ja sogar in den alltäglichen Sprachgebrauch übergehen, in der Kommunalpolitik Angst haben müssen, ihr Ehrenamt auszuüben, bereitet uns nun erneut große Sorgen. Dieser Entwicklung wollen wir entschieden und laut entgegengetreten und dafür sorgen, dass die stille Mehrheit nicht länger still ist. Es liegt an uns allen, die Demokratie zu verteidigen. Und deshalb haben wir uns entschlossen, aus dem Motto eine Initiative zu machen und haben bereits zahlreiche Mitstreitende gefunden!

Unterstützt wird unsere Initiative von vielen kirchlichen Institutionen, regionalen Vereinen, kulturellen Einrichtungen, ehrenamtlichen Aktionsgruppen, politischen Parteien, Gemeinden und Einzelpersonen – quer durch die Gesellschaft. Es haben sich bundesweit zahlreiche Initiativen und Bündnisse gegründet mit dem Ziel, dem

Rechtsruck in der Gesellschaft entgegenzuwirken. Und genau dieses zivilgesellschaftliche Engagement ist jetzt erforderlich. Zusammen mit dem regionalen Bündnis „**das.herzogtum.bleibt.nazifrei**“ ebenso wie mit dem bundesweiten Bündnis „**Rechtsextremismus stoppen!**“ wollen wir unseren Teil dazu beitragen.

Bei uns sind Menschen von 18 bis 80 Jahren aus der Region aktiv, weitere Mitstreitende und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Einfach eine kurze Mail schreiben an [wirsindnichtstill@web.de](mailto:wirsindnichtstill@web.de). Auf Instagram sind wir zu finden unter: [@wir\\_sind\\_nicht\\_still](https://www.instagram.com/wir_sind_nicht_still)

Unsere Demo war bereits ein erfolgreicher Auftakt, über 400 Menschen sind unserem Aufruf gefolgt und laut durch die Straßen von Berkenthin gezogen. Weitere Aktionen, Angebote und Veranstaltungen werden folgen.

Im Namen der Initiative „WirSindNichtStill!“  
- Andrea Fernandes

#### Wofür stehen wir, was wollen wir bewirken?

- » Wir wollen aktiv den Zusammenhalt der Gesellschaft fördern und wir halten alle Menschen für gleich wertvoll!
- » Rassismus und Populismus sollen keinen Platz in der Stecknitz-Region finden!
- » Wir stehen für eine demokratische, offene und vielfältige Gesellschaft
- » Wir wollen miteinander sprechen, nicht übereinander.  
Von Nachbar:innen zu Nachbar:innen!
- » Wir halten unterschiedliche Meinungen aus und suchen gemeinsam Kompromisse!
- » Wir schützen unser Grundgesetz und unsere gewählten Volksvertreter:innen!

#### Wie wollen wir das erreichen?

- » z.B. mit einer Demonstration wie am 25. Mai, um den Menschen, die sich ebenfalls aufgrund der politischen Entwicklungen Sorgen machen, die Ängste haben, zu zeigen – ihr seid nicht allein! Zusammen sind wir die Mehrheit! Und um denjenigen, die rechtes Gedankengut propagieren und die die Demokratie abschaffen wollen, die Angst und Hetze verbreiten, ganz klar zu zeigen: Ihr seid nicht erwünscht und ihr seid wenige. Wir sind mehr!
- » Wir wollen Angebote schaffen zur politischen Bildung
- » Wir wollen Workshops anbieten z.B. mit dem Thema „Argumentieren gegen Stammtischparolen“
- » Wir wollen Veranstaltungen organisieren, um die Menschen zusammen zu bringen!



WIR SIND NICHT STILL!  
FÜR DEMOKRATIE & MENSCHENWÜRDIGKEIT  
GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

## Marie Rohwer

Das Haus von Marie Rohwer und ihrem Ehemann in Berkenthin ist voller eigener Bilder, von denen einige in der angrenzenden Scheune am 25. August 2024 von 10 bis 15 Uhr bewundert und erworben werden können.



„Ein Atelier habe ich eigentlich gar nicht und die Malerei ist auch ein reines Hobby für mich“, sagt Marie Rohwer. Wann es so richtig mit der Malerei angefangen hat, weiß die Hobbykünstlerin eigentlich gar nicht mehr. Als sie krankheitsbedingt ihren Beruf in der Pflege aufgeben musste, widmete sie sich jedenfalls mehr und mehr der Malerei. Bei den Montagsmalern, einer Malgruppe der Berkenthiner Kirche für Jung und Alt, fand sie Gleichgesinnte zum gemeinsamen Ausprobieren verschiedener Maltechniken. Marie Rohwer hat dort ihre Liebe zu Öl- und Aquarellbildern entdeckt, mit einer Ausnahme! „Da gibt es noch ein Bild von einer Tür, dass ich mit einem ganz besonderen Material, nämlich mit Flickschaum für Fahrräder, „gezeichnet“ habe.

Den Schaum habe ich jahrelang unbenutzt mit meinem Fahrrad transportiert und ihn dann auf Leinwand gebracht,“ schmunzelt die Künstlerin über ihre eigene Idee. Besonders wichtig ist der Berkenthinerin die politische Botschaft, die sie mit ihren Bildern transportieren möchte. So gibt es das Bild einer Flamencotänzerin, das auf Bibelseiten gemalt ist und mit dem sie die Unterdrückung der Frau durch die Kirche ausdrücken möchte. Oder der Baum, der die Erde in seinen Zweigen hält und auf die Klimakatastrophe hinweisen soll.

Text & Bilder: Iris Runge



## Hafengeburtstag Hamburg

### Die Stecknitz-Region wirbt um neue Gäste

Bei schönstem Wetter fand vom 9.- 12. Mai in Hamburg der diesjährige Hafengeburtstag statt. Für einen Tag warb eine Abordnung des Stecknitz-Beirates dort um neue Gäste. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der **HLMS (Herzogtum Lauenburg Marketing & Service GmbH)**, die für die Touristik im Kreis Herzogtum Lauenburg zuständig ist, stellten die Ehrenamtler die schöne Stecknitz-Region vor und führten sehr gute und heitere Gespräche mit interessierten Besucherinnen und Besuchern. Der Zuspruch der Gäste war groß und so wechselten viele Gastgeberverzeichnisse den Besitzer. Durch die maritime Atmosphäre des Hamburger Hafens, viel Sonnenschein und die schönen Fotos aus unserer Region, regten sich bei vielen Menschen Urlaubsträume. Diese werden dann vielleicht hier in der Stecknitz-Region ausgelebt oder animieren zu einem Tagesausflug.

Mit Hilfe eines neuen QR-Codes, den der Arbeitskreis kürzlich einführte, konnten Interessierte schon vor Ort digital auf die sehr ansprechende Website der Stecknitz-Region [www.stecknitz-region.de](http://www.stecknitz-region.de) gelangen. Hier finden Gäste viele Informationen, die zu einem erholsamen Aufenthalt in schönster Natur, gepaart mit kulturellen Sehenswürdigkeiten, einladen.

Der QR-Code löst die bisher genutzte App ab und wird künftig vor allem am Elbe-Lübeck-Kanal auf Schildern zu finden sein. Sobald der Code mit Hilfe des Smartphones gescannt wurde, bietet die Internetseite eine umfassende Informationsquelle für die Gäste der Stecknitz-Region. Aber auch Einheimische finden hier sicherlich immer wieder Wissenswertes und Neues, denn die Inhalte werden stets erweitert und aktualisiert.

Wer ebenfalls den Tourismus in der Region mit Hilfe digitaler Medien unterstützen und den Service am Gast erhöhen möchte, hat ab sofort die Möglichkeit, den QR-Code beim Tourist-Service als Schild oder Aufkleber zu beziehen. **Kontakt [info@stecknitz-region.de](mailto:info@stecknitz-region.de)** **ak**



Bild: Holger Wolint



Bild: Andrea Koop



### Kirche Berkenthin

## Sommerreise durch den Mariensprengel

Zum dritten Mal will der Pfarrsprengel Marien auf Sommerreise gehen. In den Kirchengemeinden Sandesneben, Siebenbäumen, Berkenthin und Nusse-Behlendorf laufen die Planungen dafür. Für 2024 haben die Gemeinden das Motto „Mit Laib und Seele“ gewählt.

„Wir möchten Nahrungsmittel auf der einen und die Spiritualität auf der anderen Seite in Einklang zusammen denken und gemeinsam mit Menschen, die in unserer Region Lebensmittel herstellen, besondere Gottesdienste feiern“, berichtet Doris Pfeifer, Pastorin in Sandesneben. Neben einer Landwirtin und einem Bäcker aus dem Pfarrsprengel wird auch eine Kaffeerösterei und eine Eismacherei die Sommerreise 2024 unterstützen.

„An jedem Sonntag in den Sommerferien wird in einer anderen Gemeinde unseres Pfarrsprengel Gottesdienst gefeiert“, sagt Pastor Oliver Erckens. Im Sommer 2022 waren die vier Kirchengemeinden erstmals zu einer Sommerreise durch den Norden des Herzogtums aufgebrochen. „Die Idee kam bei den Gemeindegliedern ebenso gut an wie bei Urlaubern, so dass wir die Aktion in diesem Sommer fortsetzen“.

Die Terminplanung für die Sommerreise steht bereits: Los geht es am 21. Juli in Berkenthin mit Tobias Pfeifer und Klaas Willhöft vom Erdbeer- und Spargelhof aus Walkfelde, das Finale ist am 1. September in Sandesneben. Dazwischen wird die Sommerreise Station in Schönberg (28. Juli), Behlendorf (4. August), Siebenbäumen (11. August), Nusse (18. August), und auf dem Hafenfest in Berkenthin (25. August) machen. Wie in den vergangenen Jahren gibt es im Anschluss an die Gottesdienste Kaffee, Kuchen und Möglichkeit zum Schnacken. „Es gibt an jedem Sonntag einen Gastgeber, der den Gottesdienst zusammen mit regionalen Lebensmittel-Produzenten gestalten wird.“, erläutert Pastor Jaan Thiesen.

Ziel der Sommerreise ist es, nicht nur treue Gemeindeglieder, sondern auch Menschen – Einheimische wie Urlauber – zu erreichen, die Kirche vielleicht einmal von einer anderen, außergewöhnlichen Seite erleben möchten. Überdies bietet die Reise die Chance, sich im „Pfarrsprengel Marien“ besser kennenzulernen. „Gegenseitige Besuche sind immer etwas Schönes – für Gastgeber und Besucher“, sagt Pastor Tobias Pfeifer. Beginn der Gottesdienste ist jeweils um 10 Uhr.

Fahrgemeinschaften sind möglich. Treffpunkt dafür ist jeweils um 9.30 Uhr an den Kirchen, die am betreffenden Sonntag nicht Gastgeber sind.

Text: Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

## Tag des Friedhofs

Friedhöfe sind besondere Orte. Hier tobt das Leben in Form der Natur, der Insekten, Blumen und Büsche und gleichzeitig ist es auch ein Ort der Trauer und der Erinnerungen. Es fällt uns Menschen nicht leicht über den Tod nachzudenken und doch gehört er zum Leben dazu. Friedhöfe sind besondere Orte, die uns mit Fragen konfrontieren, die gleichzeitig wunderschön und trotzdem traurig sein können.

Und diese besonderen Orte wollen wir am 15. September 2024 in den Mittelpunkt rücken. Im Pfarrsprengel Marien mit seinen Friedhöfen in Berkenthin, Nusse, Sandesneben und Siebenbäumen wollen wir zum zweiten Mal den Tag des Friedhofs begehen. Auf den vier genannten Friedhöfen wird es Musik, historische Führungen, Kaffee und Kuchen geben und Aktionen zu jeweils einem Element. In Berkenthin wird es um das Element „Wasser“ gehen. Was das mit unserem Friedhof zu tun hat? Von der Träne bis zur Seebestattung ganz viel. Lassen Sie sich überraschen. In jedem Fall gibt es viel Raum zum Schnacken, aber auch für ernstere Fragen wird Raum sein. Los geht es überall um 15:00 Uhr. Um 17:00 Uhr wird der Tag dann mit einer Abendandacht geschlossen. *Text & Bilder: Jaan Thiesen*



## Kursprogramm Herbst 2024

### EINFÜHRUNG IN DIE ASTRONOMIE & ASTROFOTOGRAFIE

Leitung: Frank Szemkus

Wir zeigen Ihnen, was im Herbst 2024 am Sternenhimmel zu beobachten ist. Hierzu gehören Mond, Sternbilder, markante Einzel- und Doppelsterne, Sternhaufen, Galaxien und natürlich auch die aktuell beobachtbaren Planeten unseres Sonnensystems. Zur Himmelsexkursion schauen wir bei klarer Sicht am astronomischen Beobachtungsplatz bei Sierksrade in den Nachthimmel (Heißgetränk & Kekse inklusive) oder wir nutzen im Klassenraum in Berkenthin eine computergestützte Sternkarte. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist dem Umgang mit verschiedenen astronomischen Teleskopen zur visuellen Beobachtung gewidmet und der Einsatz von digitalen Spiegelreflexkameras bei der Astrofotografie. Zusätzlich können die Kursteilnehmer hochwertige naturwissenschaftliche Fachzeitschriften ausleihen. Auch bei Problemen mit dem eigenen Gerät steht Ihnen das Team der Stecknitzastronomen mit Rat & Tat zur Seite.

Wir freuen uns auf Sie! Selbstverständlich sind Einsteiger ohne Vorkenntnisse jederzeit herzlich bei uns im Kurs willkommen.

**Beginn:** 01.09.2024  
**Termine:** 10mal mittwochs, 19:30 bis 21:00 Uhr  
**Ort:** Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz, Berliner Str. 20 in Berkenthin  
**Gebühr:** 40,00 € (38,00 €)  
**Anmeldung:** VHS Berkenthin e.V.  
info@vhs-berkenthin.de, 045 44 / 413

### ERSTE SCHRITTE AM LAPTOP/PC KOMPAKT

Leitung: Gerhard Kohrt

Wenn Sie die Basics lernen möchten, einen Computer oder Ihren Windows 11-Laptop zu nutzen, sind Sie in diesem Kurs richtig. Wir besprechen die Grundlagen im Umgang mit dem PC und die wichtigsten Funktionen: Umgang mit Maus und Tastatur Desktop, Startmenü, Speichern und Verwalten von Dateien und Musik oder Videos abspielen. Erfahren Sie auch, wie Sie sicher im Internet surfen, ein E-Mail-Konto einrichten und E-Mails versenden. Ein eigener Laptop muss mitgebracht werden.

**Beginn:** 05.11.2024  
**Termine:** 5mal dienstags, 18:00 bis 20:00 Uhr  
**Ort:** Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz, Berliner Str. 20 in Berkenthin  
**Gebühr:** 48,00 € (46,00 €)  
**Anmeldung:** VHS Berkenthin e.V.  
info@vhs-berkenthin.de, 045 44 / 413

### NORDIC WALKING REFRESHER

Leitung: A- Schönemann, lizenzierte Trainerin

Dieser Kurs ist auch für AnfängerInnen geeignet. Der rhythmische Ablauf der Arm- und Beinbewegungen und der korrekte Stockeinsatz werden geübt. Leihstöcke können für 3 Euro geliehen werden.

**Beginn:** 12.10.2024 / 10:00 bis 12:30 Uhr  
**Ort:** Festplatz in Krummesse, gegenüber Markant  
**Gebühr:** 10,00 €  
**Anmeldung:** Schönemann, 045 08 / 770 689

### STURM, HITZE UND ÜBERSCHWEMMUNG – WIE ICH MEIN HAUS VOR DEM KLIMAWANDEL SCHÜTZE

Leitung: Beate Oedekoven aus dem Referat

„Energiewende & Nachhaltigkeit“

Auch in Schleswig-Holstein sind Klimafolgen inzwischen spürbar: Temperaturen bis 37°C an Sommertagen, Überflutung durch Meeresspiegelanstieg und Starkregen, Zerstörung an Dächern durch Windhosen.

Der Vortrag informiert darüber, wie Sie mit einfachen Maßnahmen Haus und Garten an Klimafolgen anpassen können und worauf Sie bei Gebäudeversicherungen achten sollten. Darüber hinaus stellen wir Checklisten für das Verhalten vor, während und nach der Überschwemmung vor.

Die Veranstaltung ist ein kostenfreies Angebot der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein.

**Beginn:** 29.10.2024 / 17:00 Uhr  
**Ort:** Gemeinderaum im Sportzentrum Bahnhofstr. 21, in Berkenthin  
**Anmeldung:** VHS Berkenthin e.V.  
info@vhs-berkenthin.de, 045 44 / 413

### BEE HAPPY! BERKENTHIN SCHÜTZT SICH VOR DEN KLIMAFOLGEN: DEIN GARTEN, EIN LEBENDIGES BIOTOP?

Leitung: Beate Oedekoven aus dem Referat

„Energiewende & Nachhaltigkeit“

Auch in Berkenthin sind die Folgen des Klimawandels bereits spürbar. Längere Hitze- und Dürreperioden werden häufiger. Plötzlicher Starkregen überflutet Keller und Straßen. Aber nicht nur wir Menschen spüren die Klimafolgen. Auch unserer Tierwelt machen die steigenden Temperaturen und der Verlust ihres Lebensraumes zu schaffen. Viele Flächen sind mit Gebäuden und Straßen versiegelt oder werden intensiv landwirtschaftlich genutzt. Dadurch verlieren heimische Wildtiere ihren Lebensraum und sind vom Aussterben bedroht.

Unsere Gärten können hier einen wertvollen Beitrag zur Artenvielfalt leisten und Trittsteine in einem Mosaik von naturnahen Flächen bilden. Die Pflanzen reinigen zudem die Luft, mindern Lärm und sorgen an heißen Tagen für ein angenehmeres Stadtklima. Deshalb möchten wir Sie einladen mehr zu erfahren, wie Sie Ihren Balkon oder Garten insektenfreundlich und klimafit gestalten können. Ganz nach dem Motto: Bee happy – glückliche Bienen!

Die Veranstaltung ist ein kostenfreies Angebot der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein.

**Beginn:** 08.10.2024 / 17:00 Uhr  
**Ort:** Gemeinderaum im Sportzentrum Bahnhofstr. 21, in Berkenthin  
**Anmeldung:** VHS Berkenthin e.V.  
info@vhs-berkenthin.de, 045 44 / 413

### SELBSTVERTEIDIGUNG IM ALLTAG

Leitung: Ralf Hobus, Einsatztrainer Landespolizei

Viele Menschen sind bereits Opfer eines tätlichen Angriffs oder Übergriffs geworden. Bei drohenden (auch verbalen) Angriffen kann eine angemessene Reaktion sowie eine effektive Verteidigung oftmals lebensnotwendig sein. Das Bewusstsein, sich verteidigen zu können, kann dazu beitragen das Selbstwertgefühl zu steigern und vorhandene Ängste zu reduzieren. In diesem Basis-Seminar werden – nach einer theoretischen Einweisung zum Thema Gefahrenerkennung – zunächst Elemente aus der Bewegungslehre vermittelt: richtiger Stand, Abwehrhaltung, Positionsveränderung, Distanz aufbauen, ausweichen. Dabei geht es begleitend auch stets um eine deeskalierende Kommunikation, eine frühzeitige Erkennung von Gefahrensituationen oder von bevorstehenden Angriffen. Es folgen effektive und einfach zu erlernende Abwehrtechniken und Verhaltensstrategien aus der Selbstverteidigung gegen Kontaktangriffe (Nahdistanz) sowie gegen Schläge und Tritte. Auch Folgetechniken werden gezeigt. Die Techniken sind unkompliziert aufgebaut.

**Beginn:** Freitag, 27.09.2024 / 19:00 Uhr  
**Ort:** Sporthalle, Berliner Straße in Berkenthin  
**Gebühr:** 10,00 €, Mindestalter 18 Jahre  
**Anmeldung:** Schönemann, 045 08 / 770 689

### DÄNISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Leitung: Irene Dörpinghaus

**Lehrbuch:** „Dänisch mit System“  
**Beginn:** 11.09.2024  
**Termine:** 10mal mittwochs, 18:30 bis 20:00 Uhr  
**Ort:** Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz, Berliner Str. 20 in Berkenthin  
**Gebühr:** 40,00 € (38,00 €)  
**Anmeldung:** Dörpinghaus, 045 43 / 891 225

### ENGLISCH FÜR WIEDEREINSTEIGER\*INNEN 55+

Leitung: Thomas Gemmecke

Das Schulenglisch vergessen und nicht mehr angewendet? In diesem Kurs frischen wir Ihre Kenntnisse auf.

**Lehrbuch:** wird zu Unterrichtsbeginn bekannt gegeben  
**Beginn:** 05.09.2024  
**Termine:** 10mal donnerstags, 10:00 bis 11:30 Uhr  
**Ort:** Familienzentrum, Kirchenstraße 4 in Berkenthin  
**Gebühr:** 50,00 € (48,00 €)  
**Anmeldung:** VHS Berkenthin e.V., 045 44 / 413

### ÖL- UND ACRYLMALEREI FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE (2 KURSE)

Leitung: Jolanta Wilk-Kähler

Material ist mitzubringen.

**Termine:** Sa, 07.09.2024 von 10 – 16 Uhr  
Sa, 08.09.2024 von 10 – 15 Uhr  
So, 21.09.2024 von 10 – 16 Uhr  
So, 22.09.2024 von 10 – 15 Uhr  
**Ort:** Atelier Börnberg 2 in Berkenthin  
**Gebühr:** 35,00 € (33,00 €) pro Wochenende  
**Anmeldung:** VHS Berkenthin e.V., 045 44 / 413

### QIGONG

Leitung: Constanze Dahms

**Beginn:** 16.09.2024  
**Termine:** 10mal montags, 10:00 bis 11:30 Uhr  
**Ort:** Dörpshuus in Krummesse, Lübecker Straße 5  
**Gebühr:** 42,00 € (40,00 €)  
**Anmeldung:** Dahms, 04508/1482

### FUNKTIONELLES GANZKÖRPERTRAINING

Leitung: Irmgard Becker

**Beginn:** 03.09.2024  
**Termine:** 10mal dienstags, 10:00 bis 11:00 Uhr  
**Ort:** Dörpshuus in Krummesse, Lübecker Straße 5  
**Gebühr:** 42,00 € (40,00 €)  
**Anmeldung:** Becker, 045 44 / 890 761

### WOHLFÜHLEN UND FITNESS

Leitung: Irmgard Becker

**Beginn:** 02.09.2024  
**Termine:** 10mal montags, 9:30 bis 10:30 Uhr  
**Ort:** Bahnhofstr. 7 in Berkenthin  
**Gebühr:** 40,00 € (38,00 €)  
**Anmeldung:** Becker, 045 44 / 890 761

### WOHLFÜHLEN UND FITNESS

Leitung: Irmgard Becker

**Beginn:** 02.09.2024  
**Termine:** 10mal montags, 19:00 bis 20:00 Uhr  
**Ort:** Bahnhofstr. 7 in Berkenthin  
**Gebühr:** 40,00 € (38,00 €)  
**Anmeldung:** Becker, 045 44 / 890 761

### YOGA

Leitung: Frauke Nesemann

**Beginn:** 03.09.2024  
**Termine:** 10mal dienstags, 19:30 bis 21:00 Uhr  
**Ort:** Brinkhus in Rondeshagen  
**Gebühr:** 80,00 € (78,00 €)  
**Anmeldung:** VHS Berkenthin e.V., 045 44 / 413

### FELDENKRAIS

Leitung: Ingelore Bartels

**Beginn:** 02.09.2024  
**Termine:** 10mal montags, 19:00 bis 20:00 Uhr  
**Ort:** Brinkhus in Rondeshagen  
**Gebühr:** 35,00 € (33,00 €)  
**Anmeldung:** Bartels, 045 01 / 275

### FELDENKRAIS

Leitung: Ingelore Bartels

**Beginn:** Di, 03.09.2024 / 18:00 bis 19:00 Uhr  
**Ort:** Brinkhus in Rondeshagen  
**Gebühr:** 35,00 € (33,00 €)  
**Anmeldung:** Bartels, 045 01 / 275

# Veranstaltungen des Familienzentrums Berkenthin

**Ev. Familienzentrum Berkenthin**  
Kirchenstraße 4  
23919 Berkenthin  
www.kirche-berkenthin.de

**Koordinatorin**  
Nina Quade-Runge  
0162 / 972 311 2 (Di. - Fr. von 8 - 12 Uhr)  
familienzentrum@kirche-berkenthin.de

Für Infos und Anmeldungen kontaktieren Sie bitte, sofern nicht anders angegeben, das Familienzentrum.

## JULI

**Do 04.07. Singkreis**  
09:30 - 10:30 für Kinder (1-3 J.)  
Janina Koppri, 0172 / 879 565 9  
(nachträgliche Anmeldungen möglich)

**So 28.07. „Mittagstisch für alle“**  
12:00 siehe regelm. Angebote

## AUGUST

**Sa 10.08. Dörfer zeigen Kunst**  
**So 11.08.** im Familienzentrum

**So 25.08. „Mittagstisch für alle“**  
12:00 siehe regelm. Angebote

**Mi 28.08. Start Mama fit indoor**  
09:30 - 10:30  
Anmeldung FBS Ratzeburg  
04541 / 5262 oder www.fbs-rz.de

## SEPTEMBER

**Do 05.09. Start Englischkurs**  
10:00 - 11:30 für Anfänger  
Anmeldung VHS unter 045 44 / 413  
info@vhs-berkenthin.de

**Do 05.09. Start Pilates**  
19:45 - 20:45  
Carolin Ewert, 0151 / 464 474 15  
info@carolin-ewert.de

**Di 10.09. Start „Stress? Nein danke!“ II.**  
19:30 - 21:00 (5 Termine)  
Wohlfühlen, Entspannen, Regenerieren  
Anmeldung bei Entspannungspädagogin  
B. Hesse 0151 / 121 062 18 (nur per SMS!)

**Mi 18.09. Mehrgenerationskochen**  
17:00 - 19:00 auf Spendenbasis!  
Anmeldung FAZ unter 0162 / 972 311 2  
(jeden 3. Mi. im Monat)

**Sa 21.09. Papierwerkstatt**  
14:00 - 17:00 für Erwachsene  
Dorit Mesenbring 0157 / 354 730 90  
(Neu jeden 3. Sa. im Monat)

**So 29.09. „Mittagstisch für alle“**  
12:00 siehe regelm. Angebote

Wir sind auch auf Facebook und Instagram zu finden unter „Ev. Familienzentrum Berkenthin“



**Ev. Familienzentrum  
Berkenthin**

## Regelmäßige Angebote

### MONTAG

**09:00 - 10:30 Delfi I**  
(Mindestteilnehmerzahl!)  
Info/Anmeldung FBS Ratzeburg  
04541 / 5262 oder www.fbs-rz.de

**15:00 - 18:00 Handarbeit für Kinder**  
A. Schenk 0152 / 345 859 24  
(nur WhatsApp!), ab 7 Jahren

**16:00 - 16:45 Musikkreis 1 - 3 Jahre**  
**15:30 - 16:15 Musikkreis 3 - 6 Jahre**  
**16:30 - 17:15**  
Maja Schlecht 0157 / 316 415 17  
(nur WhatsApp!), 14-tägig

**17:00 - 19:30 Spinnen f. Anfänger**  
jeden 2. Montag im Monat  
S. Reich 0157 / 889 912 23

**18:00 - 19:30 Therapeutisches Yoga**  
**20:00 - 21:30**  
Antje Schmedemann 0170 / 862 812 3

**19:00 - 20:30 Montagsmaler**  
Dorit Mesenbring 0157 / 354 730 90  
(für Erwachsene)

### DIENSTAG

**09:00 - 10:30 Delfi II**  
**10:30 - 12:00 Delfi III**  
Info/Anmeldung FBS Ratzeburg  
045 41 / 52 62 oder www.fbs-rz.de

**16:00 - 18:00 Café International**  
Infos FAZ unter 0162 / 972 311 2

### MITTWOCH

**10:30 - 11:30 Mama fit outdoor**  
Anmeldung FBS Ratzeburg  
045 41 / 52 62, ev.fbs.rz@t-online.de  
Ort Parkplatz am Berkenthiner Friedhof

**15:00 - 17:00 Familienkaffee**  
ohne Anmeldung jeden 2. Mittwoch

**17:00 - 19:00 Mehrgenerationskochen**  
Anmeldung FAZ unter 0162 / 972 311 2  
(jeden 3. Mi. im Monat) auf Spendenbasis!

### DONNERSTAG

**09:30 - 10:30 Singkreis** (1 - 3 J.)  
Janina Koppri, 0172 / 879 565 9

**11:00 - 12:00 Yoga auf dem Stuhl**  
Antje Schmedemann, 0170 / 862 812 3

**19:45 - 20:45 Pilates**  
Carolin Ewert, 0151 / 464 474 15  
info@carolin-ewert.de

**19:00 - 21:00 Kreativwerkstatt**  
Jugendliche und Erwachsene  
Anmeldung FAZ unter 0162 / 972 311 2

### FREITAG

**09:30 - 11:30 „Offene Räume“**  
kostenloses Frühstück für Familien  
mit Kindern (0 bis 3 Jahre)  
Info Mandy Rütz, 0157 / 325 469 45  
ruetz76@googlemail.com

### SAMSTAG

**14:00 - 17:00 Papierwerkstatt**  
für Erwachsene – jeden 1. Sa. im Monat  
Dorit Mesenbring 0157 / 354 730 90

### SONNTAG

**12:00 „Mittagstisch für alle“**  
jeden letzten Sonntag im Monat  
nur mit Anmeldung im FAZ (Aushang),  
unter 0162 / 972 311 2 oder  
familienzentrum@kirche-berkenthin.de

### Die "Dorfhelferin"

- Schnelle Hilfe bei finanziellen Fragen (anonym)
- Allgemeine Lebenshilfe im Alltag und Beruf (z.B. Notfallbetreuung)
- Hilfe bei Ämtergängen und Anträgen
- Unterstützung bei Gesundheitsthemen (z.B. Begleitung zu Arztbesuchen)

**Kontakt Melanie Hein**  
0176 / 197 906 35  
m.hein@kirche-berkenthin.de

### Spendenkonto

**"Nachbar mit Herz"**  
DE47 2305 2750 0086 0480 55

Verwendungszweck:  
11300.134002.46100

# KulturSommer am Kanal 2024

Der Kultursommer am Kanal ist seit 19 Jahren ein sommerliches Festival unter dem Dach der Stiftung Herzogtum Lauenburg. In diesem Jahr steht das Festival unter dem Motto „Kunst und Welt im Wandel“.

„Die größte Kontinuität im Leben ist der Wandel und doch, was die Welt in Atem hält, die Kriege, der Klimawandel, die geopolitische Entwicklung raubt uns den Atem und verengt den Blick. Wir brauchen also Perspektiven und einen Perspektivwechsel und was liegt da näher, als sich gemeinsam an einem Kunstwerk zu versammeln, Bilder zu betrachten, Skulpturen zu erleben, Musik zu hören, Theater zu schauen, um einen neuen Blick auf die Welt und eine Idee für eine gemeinsame Zukunft zu bekommen.“ (Intendant F. Düwel)

Nähere Informationen unter  
[www.kultursommer-am-kanal.de](http://www.kultursommer-am-kanal.de)



### TRIO ATEMPORAL FLAMENCO

Seit 2016 arbeiten Holger Schönwald und seine Söhne Fabian und Ascan zusammen als das Trio der Zeitlosigkeit, das Trio Atemporal.

Erlebe sie live am Freitag, den **12. Juli 2024 um 19.30 Uhr** an der Kanalschleuse in Berkenthin!

# Veranstaltungen in der Stecknitz-Region

## JULI

**Fr 05.07. Skat für Jedermann**  
18:30 im Sportzentrum Berkenthin  
(ohne Anmeldung)

**Fr 05.07. „HIT SKIP“ Party**  
19:30 Kanalschleuse Berkenthin  
Eintritt frei

**Sa 06.07. Kinderfest Klempau**  
ab 15:00 (Sportplatz)

**Sa 06.07. The Flintstones**  
18:00 - Big Band aus Berlin  
Ort Pantener Str. 7, 23896 Panten  
Bartels Scheune, 23896 Panten  
Der Eintritt ist frei!

**So 07.07. Längster Straßenflohmärkte**  
ab 10:00 Schleswig-Holsteins  
Von Siergrade bis Düchselford

**So 07.07. Sommercafé Kaffee und Kuchen**  
15:00 - 17:00 für die Seele  
Ort Altes Pastorat, Berkenthin  
Orga Kirchenförderverein Berkenthin e.V.,  
info@kirchenfoerdereverein-berkenthin.de

**Do 11.07. Freiluftkino in Rondeshagen**  
21:00 auf dem Brink  
Orga Kulturausschuss Rondeshagen  
0170 / 711 959 2  
kulturausschuss@rondeshagen.de

**Fr 12.07. Trio Atemporal: FLAMENCO**  
19:30 Kanalschleuse Berkenthin

**Sa 13.07. Familienfest Kastorf**  
ab 15:00 Ort Kultur-Freizeitzentrum  
Ratzeburger Str. 29, Kastorf

**Fr 19.07. Esther Jung & Lukas Kowalski: Rock und Pop**  
19:30 an der Kanalschleuse Berkenthin

**So 21.07. Freiluftkino**  
21:00 an der Kanalschleuse  
Film: "Es sind die kleinen Dinge"  
FSK 12, Laufzeit ca. 90 min.

**Fr 26.07. Mission Aura: Psychedelic-Rock, Soul, Funk und Latin**  
19:30 an der Kanalschleuse Berkenthin

**Mo 26.07. Auf den Spuren der Fledermäuse**  
21:00  
Nachtwanderung für Kinder (6-10 Jahre)  
Treffpunkt Seestraße Behlendorf,  
Parkplatz am Behlendorfer See  
Orga Tourismusbeirat der Stecknitzregion  
0152 / 219 107 88, info@stecknitz-region.de

### Veranstaltungen Kulturausschuss

der Gemeinde Berkenthin  
Vorsitzender Volker Peters  
Kontakt kultur@berkenthin.de

**Angehörigenschule HH**  
Geschäftsführer Martin Moritz  
Ort Ev. Familienzentrum (Altes Pastorat)  
Kirchenstraße 4, Berkenthin  
Orga LandFrauen Berkenthin u.U. e.V.  
Kontakt 0173 / 602 466 6

## AUGUST

**Fr 02.08. Skat für Jedermann**  
18:30 im Sportzentrum Berkenthin  
(ohne Anmeldung)

**Sa 10.08. Dörfer zeigen Kunst**  
**So 11.08.** Berkenthin  
10:00 - 18:00 Altes Pastorat / Kirche  
Ort Kirchenstraße 4, Berkenthin  
Orga LandFrauen Berkenthin u.U. e.V

**So 25.08. Hafenfest**  
ab 10:00 Kanalschleuse Berkenthin

## SEPTEMBER

**So 01.09. Dorfflohmärkte**  
ab 11:00 Behlendorf  
Orga Kulturausschuss  
Heidemarie Arnold, 0151 / 124 539 29  
arnold.heidemarie2@web.de

**Fr 06.09. Skat für Jedermann**  
18:30 im Sportzentrum Berkenthin  
(ohne Anmeldung)

**Sa 07.09. Angehörigenschule HH**  
10:00 Aufbaukurs Demenz

**Sa 07.09. Angehörigenschule HH**  
17:00 Orientierungskurs Pflege & Pflegeversicherung

**Sa 14.09. Dorffest**  
ab 13:30 Rondeshagen  
Ort Brink, 23919 Rondeshagen  
Orga Kulturausschuss Rondeshagen,  
Sabine Schuppenhauer 0170 / 711 959 2  
kulturausschuss@rondeshagen.de

**Sa 14.09. Oktoberfest Klempau**  
ab 18:00 Sportplatz

**Sa 14.09. Schlagerparty Kastorf**  
ab 20:00 Kultur-Freizeitzentrum  
Ort Ratzeburger Str. 29, Kastorf

**So 15.09. Dorfflohmärkte**  
ab 10:15 Bliestorf

**So 15.09. Oktoberfest**  
ab 11:00 Niendorf bei Berkenthin  
Ort mitten im Dorf, Reithalle  
Orga FF Niendorf und Kühsen  
schlemmer\_martin@me.com  
0160 / 342 874 5

**Di 17.09. Ehrenamt-Stammtisch**  
19:00 Krummesse

**Sa 21.09. Frauenkleidermarkt**  
10:00 - 13:00 Berkenthin Sportzentrum  
Orga Andrea Fernandes  
Kirchenförderverein Berkenthin e.V.,  
info@kirchenfoerdereverein-berkenthin.de

**Sa 28.09. Angehörigenschule HH**  
10:00 Basiskurs Pflegegrundlagen

**Sa 28.09. Angehörigenschule HH**  
17:00 Orientierungskurs Schlaganfall



Am 6. Juli ist es wieder soweit:

### HURRA! DIE FLINTSTONES KOMMEN!

Samba, Chacha, Foxtrott... und beim Twist riss die Bigband aus Berlin knapp 200 begeisterte Konzertbesucher auf das Tanzparkett. Letztes Jahr, in Bartels Scheune in Hammer. Nun kommen sie wieder! Am **06. Juli um 14:00 Uhr** geben sie im **Cafe Uppn Barg** in Bergrade ein Swin-Golf-Konzert und um **19:00 Uhr** ist Scheunenkonzert bei Bartels in Hammer.

In klassischer Besetzung mit haben die Schüler oder Lehrer der Musikschule Paul Hindemith in Berlin/Neukölln alle Stilrichtungen des Big Band Repertoires drauf: Swing, lateinamerikanische Rhythmen, Rock und Pop. Film- und Fernsehmusik. Mit einem Ausflug in die Kriminalmusik darf gerechnet werden. Besonderes Bonbon: die musikpädagogischen Einlagen des Bandleaders Daniel Busch, Vollblutmusiker Komponist und Arrangeur: „Wer kennt den Film zu dieser Titelmusik?“. Oder die Cabasa zum mitmusizieren: „Könnt Ihr bis vier zählen?“. Im Gepäck haben sie garantiert gute Laune. Und dann gibt es in Bartels Scheune ja auch noch den berühmten Mackenstedter Meter: giftgrünen Waldmeisterlikör im Dutzend auf dem Holzbrett. **Der Eintritt ist kostenlos!**

Text & Bild: Christiane Roll



vom 20. Juli bis 11. August

### DÖRFER ZEIGEN KUNST IN BEHLENDORF

Im Sommer findet die 19. Ausstellungsreihe „Dörfer zeigen Kunst“ statt, an der sich in diesem Jahr 18 Gemeinden rund um Ratzeburg beteiligen, u. a. auch Behlendorf. Jeweils Samstags und Sonntags von **13 - 18 Uhr** zeigen im Brinkhuus in Behlendorf die Künstlerinnen und Künstler ihre Werke, die in diesem Jahr besonders vielfältig sind.

Mit dabei sind dieses Jahr Katja Frauenkron, Günter Grass, Mechthild Hempel, Stephanie Hüllmann, Björn Kirste, Holger Kirste, Yvonne Lautenschläger, Sven Offenbacher, Cornelia Pfauter, Marina Reetz, Waltraud Reimers, Dagmar Riese, und Wilfried Schwartz. Den Kunstgenuss können die Besuchenden bei leckeren Torten und Kaffee mit kulinarischem Genuss abrunden. Am Sonntag, **04. August**, bietet Björn Kirste den Besuchenden auf Wunsch Portraitzeichnungen an. Am letzten Ausstellungstag, Sonntag, **11. August**, wird im „Musik-Café“ von **14 - 17 Uhr** wieder Blockflötenmusik mit dem Behlendorf-Flötett erklingen. Alle Akteure freuen sich schon auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Nähere Informationen auf der Internet-Seite: [www.doerfer-zeigen-kunst.de](http://www.doerfer-zeigen-kunst.de)

Text: Heidemarie Arnold  
Bild: Roland Meier



Workshop am 12. Oktober

### „SINFONISCHES BLASORCHESTER“

bei Christiane Kleinsteuber

Bereits zum fünften Mal findet der Workshop „Sinfonisches Blasorchester“ im Gemeindehaus in Rondeshagen statt. Die Einladung richtet sich an erwachsene Hobby - Instrumentalisten, die Freude am Musizieren in einer Gruppe haben.



Etwas Spielerfahrung, ggf. auch in einem Orchester, wären Voraussetzung. Zu den vergangenen Workshops hatten sich zwischen 25 - 30 Teilnehmer angemeldet. Von Querflöten über Saxophone bis Posaunen und Tuba. Rhythmisch untermalt von einem Schlagzeug. Die Arrangements sind für Streicher, Blech - und Holzbläser und Bass. Ich würde mich über mehr Beteiligung von Streichern und z.B. einem E - Bass/Bassgitarre freuen. Und wir suchen dringend eine Schlagzeugin oder einen Schlagzeuger. Zum Repertoire gehörten bisher Jazziges (Peter Gunn), Mackie Messer von Kurt Weill, Potpourris aus Musicals und Songs von Michael Jackson, Georges Gershwin, Disney Filmen, James Bond. Es ist eine spannende Mischung und durchaus spielbar arrangiert.

Unser musikalischer Leiter ist wieder der erfahrene Berufsmusiker Frank Engelke. Ich freue mich auf diesem ungezwungenen, heiteren Tag mit euch. Die Teilnahmegebühr beträgt **50,00€**. Ist das Interesse geweckt? Dann bitte an mich unter dieser E-Mail-Adresse wenden: [workshop-rondeshagen@web.de](mailto:workshop-rondeshagen@web.de).

Mit musikalischen Grüßen, Christine Kleinsteuber

Text: Frank Hase | Grafik: www.flaticon.com

am 25. August 2024

### HAFENFEST IN BERKENTHIN

Die Berkenthiner Prahmkameradschaft und der Kulturausschuss laden in diesem Jahr erstmals gemeinsam mit dem Stecknitz-Beirat zu einem weiteren fröhlichen Hafenfest rund um den Salzprahm ein. Das Hafenfest hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Event im Terminkalender der Region entwickelt. Im Mittelpunkt stehen natürlich der historische Salzprahm und der kulinarische Markt, der von unterschiedlichen Vereinen der Region bestückt wird. Dazu gibt es von der großen Bühne jede Menge Musik und gute Unterhaltung.

Neu in diesem Jahr ist die vom Stecknitz-Beirat organisierte Aktion „Offene Ateliers“ in verschiedenen Orten der näheren Umgebung. Kunstinteressierte haben in der Zeit von 10 bis 14 Uhr die Möglichkeit, die Künstlerinnen und Künstler in ihren Ateliers und Schaffensstätten zu besuchen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und gegebenenfalls etwas zu erwerben. Alle sind an diesem Tag herzlich eingeladen, das Auto stehenzulassen und sich auf ihr Fahrrad zu schwingen oder die Kunstorte zu Fuß zu besuchen. Anhand einer digitalen Karte, die zur Orientierung dienen soll, können sich die Interessierten von Ort zu Ort bewegen. Die Karte wird im Amt Berkenthin ausliegen oder kann heruntergeladen werden unter [www.stecknitz-region.de](http://www.stecknitz-region.de)

Den geselligen Abschluss bildet unser bekanntes und beliebtes Hafenfest, das von 10 bis 17 Uhr an der Kanalschleuse in Berkenthin stattfindet.

### ABLAUF (Änderungen vorbehalten)

- 10:00 Uhr** Open Air Gottesdienst
- 11:00 Uhr** Eröffnung des kulinarischen Marktes mit vielen maritimen Köstlichkeiten
- 13:00 Uhr** „Old'n Golden“- mit einer breit gefächerten Auswahl bekannter Countrysongs
- 15:00 Uhr** Die „LOLA BAND“ ihre wilde Weltmusik ist das Markenzeichen dieser Hamburger Band

In der Besetzung Cello, Geigen, Querflöten, Klarinetten, Saxophon, Trompete, Akkordeons, Ukulele, Gitarren, Kontrabass, Klavier und Percussion spielt die Band akustisch und mit sprühend guter Laune auf Straßen und Bühnen. Der Auftritt wird in diesem Jahr im Rahmen der „Kultur auf Dorf-Tour“ von der Stiftung Herzogtum Lauenburg mit Sitz in Mölln gesponsert.

Text & Bild: Andrea Koop

**Ihre Wohnmobilvermietung**  
in Mölln  
**04542 - 838605**  
[www.womo-moelln.de](http://www.womo-moelln.de)

**Ihr Holzhändler in der Stecknitz-Region**  
Berliner Straße 21  
23919 Berkenthin  
stecknitz-biber@gmx.de  
Fon 04544 2371130  
Fax 04544 2371131

**CORNELIA HONSBURG**  
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Ratzeburger Straße 22  
23919 Berkenthin  
Tel. 0 45 44 / 3 39 · Fax 0 45 44 / 80 86 39  
[ranohonsberg@web.de](mailto:ranohonsberg@web.de)

**Sachverständigenbüro**  
**Burmester\* & Rönck**

Gutachter für Kraftfahrzeugschäden- u. bewertungen  
Gutachter für LKW und Sonderfahrzeuge **23879 Mölln**  
Gutachter für Caravan und Reisemobile Ratzeburger Str. 41  
Gutachter für Boote und Yachten  
Gutachter für Pedelecs und E-Bikes Ihre Kfz-Sachverständigen

Wir bilden aus: Gabelstaplerfahrer **Michael Rönck**  
Brandschutzhelfer Tel. 0171-7511355  
**Christian Poleske**  
Tel. 0176-22667403

Wir bieten zudem folgende Dienstleistung an:  
Fachkräfte für Arbeitssicherheit (FaSi)  
UVV Prüfungen

[www.sv-buero-moelln.de](http://www.sv-buero-moelln.de)

**ZIMMEREI**  
**Reiner Lübcke**

- Zimmererarbeiten und Holzbau
- Holzrahmenbausysteme
- Innenausbau
- Eindeckung von Ziegeldächern

Zimmerermeister  
Bgm.-Adolf-Martens-Str. 8  
23919 Behlendorf

[www.zimmerei-luebcke.de](http://www.zimmerei-luebcke.de)  
**Tel. 0 4 5 4 4 - 8 0 8 6 3 0**

**OKTOBER FEST NIENDORF**

Niendorf bei Berkenthin  
Kühsen

**DIE BESTEN MISS UND MISTER WIES'N OUTFITS WERDEN PRÄMIERT!**

SCHMANKERLKÜCHE  
FESTBIER  
BLASMUSIK  
vom Musikzug Kühsen

**15.9.**  
**ab 11 Uhr**

Ausgerichtet von den Freiwilligen Feuerwehren Niendorf und Kühsen

# MEINE STADTWERKE

regional.vereint.stark

**ENERGIE UND  
GIGASCHNELLES  
INTERNET AUS  
IHRER REGION!**

**Wechseln Sie jetzt!**

Wir beraten Sie gern zu  
unseren Angeboten!



Tel. 0800 888 88 10 (kostenfrei)



[vereinte-stadtwerke.de](https://www.vereinte-stadtwerke.de)